Katholische Kirche Seelsorgeeinheit Fellbach

24. September bis 30. November 2023

KONTAKTE

Katholische Kirchengemeinden Fellbach Schmiden Oeffingen

Erntedank – den Blick der Dankbarkeit lernen!

Alle Jahre wieder, am ersten Oktoberwochenende, feiern wir das Erntedankfest.
Vor dem Altar liegen die Früchte der Erde und der menschlichen Arbeit. Im Stillen haben Menschen Tage vorher diese Dinge in die Kirche gebracht: Erzeugnisse aus der Landwirtschaft oder dem Garten aber auch sehr bewusst eingekaufte und lang haltbare Lebensmittel, um sie später an Bedürftige zu weiterzugeben.
Auch viele unserer Kindergärten sammeln und bringen zusammen mit den Kindern mit dem Leiterwagen ihre Spenden. Liebevoll werden Erntedankaltäre aufgebaut.
Am Erntedankfest steht uns die Pracht vor Augen:
Wir haben allen Grund, dankbar zu sein! Uns dürfen die Augen aufgehen, wie gut es uns in unserem Leben geht. Wir haben im Überfluss. Wir dürfen sehen, begreifen und verstehen, dass wir Beschenkte sind!

Das ist kein alltäglicher Blick: Schneller fällt mir auf, was fehlt. Ich sehe, was andere mehr haben. Es ist das berühmte Haar in der Suppe. Das zieht den Blick in den Keller.

Erntedank aber lenkt den Blick auf die Dankbarkeit: Wofür will ich dankbar sein? Was ist da an schönen Früchten im sprichwörtlichen Sinn in meinem Leben gewachsen? Was war mein Zutun – und was ist Geschenk? Was hat Gott wachsen lassen?
Es ist ein wenig wie am Geburtstag oder an Weihnachten: Es lebt sich anders, wenn ich spüre, dass ich beschenkt bin! Da bin ich angesehen, wertgeschätzt, geliebt. Und auch ich kann dann schenken und teilen. Da spüre ich Freude! Da wandelt sich der Blick.

Martin Wunram, Pastoralreferent

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Gottesdienstordnung	3-5
Wir gedenken unserer lieben Verstorbenen	5
Personalien	**5-8**
Gedenken an Hedwig Waibel	5
Gedenken an Roswitha Spiess	6
Gedenken an Hedwig Linke	6
Vergelt's Gott Lizika Deufel	6
Verstärkung für das Pfarrbüro in Schmiden	6
Verabschiedung von Pfarrer Jens Brodbeck	7
Herzlich Willkommen	
Pfarrer Thampi Thomas Panangatu	7
Mesner-Aushilfen gesucht	7
Hausmeister (m/w/d) in Schmiden gesucht!	8
Rückblicke	**8-22**
Rückblick auf die Firmung 2023	9
Pfingstlager der Oeffinger Pfadfinder*innen	9
Fronleichnam	10
Gemeindefest in Oeffingen	12
Ministrantenaufnahme in Oeffingen und Schmiden	13
Mitarbeiterfest in Fellbach	13
Jubiläum Pfarrer Nisch	13
Mitarbeiterfest in Oeffingen	14
Ökumenischer Zeltgottesdienst – Musikfest Oeffingen	15
Gemeindesommerfest in Schmiden	15
Ausflug Frauengesprächskreis	16
Jahresausflug des Kirchenchor Schmiden	16
Jubiläum 100 Jahre St. Johannes Fellbach	17
World Jamboree in Südkorea	20
Gottesdienst auf dem Schmidener Zeltlager	21
PSG-Sommerlager 2023	21
Ökumenischer Einschulungsgottesdienst der ASS	21
Kirchturmhocketse – Traditionsfest in anderer Form	22
Aktuelles	**22-24**
Firmvorbereitung startet – Firmung 2024	22
Erstkommunionvorbereitung 2024 startet	23
Neue Krabbelgruppen in den Gemeindehäusern	23
(Fast) alles muss raus!	24
Neue PV-Anlage in Schmiden in Betrieb	24
Wir sind Weltkirche	24
Ausblick	**25-32**
Erntedank	25
Vorbereitung fürs Krippenspiel	25
Sänger*innen für Weihnachtsprojekt gesucht!	26
Begehbarer Adventskalender – Adventsfenster-Aktion	26
Krippenspiel 2023 in Oeffingen	26
Ausstellung Margit Wettemann	27
Best of us – geistliche und weltliche Popmusik	27
Totengedenken	28
Ökumenische Trauergruppe	28
Vortrag „Der Synodale Weg"	28
Treffpunkt Ökumene Schmiden	29
Vortrag „Nimm´s leicht!"	29
St. Martin	30
Meins wird Deins – wir machen mit!	30
90 Jahre Lindle	31
Programm Frauenbund 2.0	31
Winterweihnachtskonzert der A-Cappella Ladies	31
40jähriges Priesterjubiläum	
Pfarrer Dr. Amedeus Macha	32
Hubertusmesse	32

Ansprechpartner

Pfarrbüro Fellbach
Pfarrer-Sturm-Straße 4
70734 Fellbach

Telefon: 0711 957906-0
E-Mail: StJohannes.Fellbach@drs.de

Pfarrer Thampi Thomas Panangatu
Telefon: 0711 957906-12
ThomasThampi.Panangatu@drs.de

Pfarrbüro Schmiden
Uhlandstraße 65
70736 Fellbach

Telefon: 0711 951902-0
E-Mail: Dreifaltigkeit.Schmiden@drs.de

Pastoralreferent Martin Wunram
Telefon: 0711 951902-22
martin.wunram@katholiken-fellbach.de

Pfarrbüro Oeffingen
Hauptstraße 25
70736 Fellbach

Telefon 0711 517422-0
E-Mail: ChristusKoenig.Oeffingen@drs.de

Pfarrer Amedeus Macha
Telefon: 0711 517422-12 oder -22
E-Mail: Amedeus.Macha@drs.de

Redaktion Kontakte

Die Kontakte sind das gemeinsame Mitteilungsblatt der Kath. Kirchengemeinden Fellbach, Schmiden und Oeffingen. Verantwortlich für die Redaktion ist das Kath. Pfarramt in Schmiden, Monika Wanke und Martin Wunram, Layout Astrid Kaiser-Ziehm.
Auf Bestellung im jeweiligen Pfarramt werden die Kontakte durch Austräger interessierten Haushalten zugestellt. Als Newsletter können sie online bezogen werden. Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich am 26. November online und in der Folgewoche gedruckt. Redaktionsschluss ist der 12. November.
Die Laufzeit der Folgeausgabe ist bis zum 2. Februar 2024. Redaktionsschluss ist der 14. Januar 2024. Die Folgeausgabe erscheint voraussichtlich am 28. Januar 2024 online und in der Folgewoche gedruckt.
E-Mail: redaktion-kontakte@katholiken-fellbach.de

Gottesdienstordnung vom 01.10. – 03.12.2023

Sonntag	09:00 Uhr	Messfeier mit Segnung der Erntegaben, Kirche St. Johannes Fellbach
01.10.2023	10:30 Uhr	Messfeier mit Segnung der Erntegaben, Kirche Christus König Oeffingen, mitgestaltet von der Kinderkirche, dem Bläserensemble mit Orgel, Taufe von Lore Gaag, Sebastian Gerken und Pia Goldinger
	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier zu Erntedank, mitgestaltet vom Kindergarten Maximilian-Kolbe, Dreifaltigkeitskirche Schmiden im Anschluss „Klatsch und Tratsch" bei einer Tasse Kaffee auf dem Kirchplatz
	10:30 Uhr	Zwergen- und Kinderkirche zu Erntedank, Kirche und Gemeindehaus Maria Regina Fellbach
Di 03.10.	19:00 Uhr	Messfeier, Kirche Maria Regina Fellbach
Mi 04.10.	09:00 Uhr	Messfeier, Kirche St. Johannes Fellbach
Do 05.10.	19:00 Uhr	Messfeier, Dreifaltigkeitskirche Schmiden
Fr 06.10.	19:00 Uhr	Messfeier, JTM für Anna und Manfred Holzschuh, Kirche Christus König Oeffingen
Sa 07.10.	18:30 Uhr	Messfeier in italienischer Sprache, Kirche Maria Regina Fellbach
Sonntag	09:00 Uhr	Messfeier, Kirche Christus König Oeffingen, musikalisch mitgestaltet vom Liederkranz
08.10.2023	09:30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Fellbacher Herbst, Ev. Lutherkirche Fellbach
	10:30 Uhr	Messfeier, Dreifaltigkeitskirche Schmiden
Di 10.10.	19:00 Uhr	Messfeier, Kirche Maria Regina Fellbach
Mi 11.10.	09:00 Uhr	Messfeier (Gebet und Opfer für geistliche Berufe), Hl. Messe für die Verstorbenen der Familien Schiefer, Röger und Barth, Wanda Palm, Lina Winhart, für alle verstorbenen Elisabethfrauen, Johannes Göggerle, Familie Foltys in der Kirche St. Johannes Fellbach
Do 12.10.	19:00 Uhr	Messfeier, Dreifaltigkeitskirche Schmiden
Fr 13.10.	19:00 Uhr	Messfeier, Kirche Christus König Oeffingen
Sa 14.10.	14:00 Uhr	Trauungsfeier, Claudia Hartmann und Martin Hammer, Kirche St. Johannes Fellbach
	18:30 Uhr	Vorabendmesse zum Kirchweihfest, Kirche Christus König Oeffingen
	18:30 Uhr	Messfeier in italienischer Sprache, Kirche Maria Regina Fellbach
Sonntag	09:00 Uhr	Messfeier zum Kirchweihfest, Kirche St. Johannes Fellbach
15.10.2023	10:30 Uhr	Messfeier zum Kirchweihfest mit dem Kirchenchor, Dreifaltigkeitskirche Schmiden, anschließend Weißwurstessen auf dem Kirchplatz
	15:30 Uhr	Offener Gebetskreis St. Johannes, Kirche St. Johannes Fellbach
Di 17.10.	10:15 Uhr	Eucharistiefeier, Seniorenzentrum Schmiden
	14:30 Uhr	Ökumenische Seniorenandacht, Dietrich Bonhoeffer Haus Schmiden
	19:00 Uhr	Messfeier, Kirche Maria Regina Fellbach
Mi 18.10.	09:00 Uhr	Messfeier, Hl. Messe für Familie Göggerle und Familie Foltys, Kirche St. Johannes Fellbach
	10:15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Haus am Kappelberg Fellbach
	18:00 Uhr	Lebendiger Rosenkranz zum Weltgebetstag, Kirche St. Johannes Fellbach
Do 19.10.	14:00 Uhr	Messfeier, Dreifaltigkeitskirche Schmiden, im Anschluss Gemeindetreff im Maximilian Kolbe Haus
Fr 20.10.	10:15 Uhr	Messfeier, Philipp-Paulus-Heim Fellbach
	19:00 Uhr	Messfeier, Kirche Christus König Oeffingen
Sa 21.10.	18:30 Uhr	Vorabendmesse, Hl. Messe für Rosa und Georg Graf, Familien Fries, Walch, Kechel und Angehörige, Kirche St. Johannes Fellbach
	18:30 Uhr	Messfeier in italienischer Sprache, Kirche Maria Regina Fellbach
Sonntag	09:00 Uhr	Messfeier, Kirche Christus König Oeffingen
22.10.2023	10:30 Uhr	Messfeier, Dreifaltigkeitskirche Schmiden
	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Kirche Maria Regina Fellbach
Di 24.10.	19:00 Uhr	Messfeier, Kirche Maria Regina Fellbach
Mi 25.10.	09:00 Uhr	Messfeier, Hl. Messe in besonderem Anliegen, Familie Foltys, Kirche St. Johannes Fellbach
Do 26.10.	19:00 Uhr	Messfeier, Dreifaltigkeitskirche Schmiden
Fr 27.10.	19:00 Uhr	Messfeier, Kirche Christus König Oeffingen
Sa 28.10.	13:00 Uhr	Messfeier in ital. Sprache: 25. Anniversario Don Emmanuel, Kirche Maria Regina Fellbach
	18:30 Uhr	Familiengottesdienst mit Vorstellung der neuen Erstkommunionkinder, Kirche Christus König Oeffingen, im Anschluss gemütliches Beisammensein vor der Kirche

Gottesdienstordnung vom 01.10. – 03.12.2023

Sonntag	10:30 Uhr	Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder, Dreifaltigkeitskirche Schmiden
29.10.2023	10:30 Uhr	Messfeier mit Weihbischof Schneider, Kirche Maria Regina Fellbach
Di 31.10.	19:00 Uhr	Messfeier, Kirche Maria Regina Fellbach
Mi 01.11.	09:00 Uhr	Festmesse zu Allerheiligen, Kirche St. Johannes Fellbach, musikalisch gestaltet von der Schola
	10:30 Uhr	Festmesse zu Allerheiligen, Dreifaltigkeitskirche Schmiden, mit Totengedenken der Verstorbenen der Kirchengemeinde
	14:00 Uhr	Totengedenken mit Kommunionfeier und Gräberbesuch auf dem Friedhof Oeffingen begleitet vom Bläserensemble Oeffingen
	14:30 Uhr	Totengedenken auf dem Kleinfeldfriedhof Fellbach, anschließend Gräberbesuch
Do 02.11.	09:00 Uhr	Messfeier zu Allerseelen, Kirche St. Johannes Fellbach
	19:00 Uhr	Messfeier zu Allerseelen für alle Verstorbenen, JTM für Selma Bucher, Christus König Kirche Oeffingen
Fr 03.11.	19:00 Uhr	Messfeier für alle Verstorbenen, Dreifaltigkeitskirche Schmiden
Sa 04.11.	18:30 Uhr	Messfeier in italienischer Sprache, Kirche Maria Regina Fellbach
Sonntag	10:30 Uhr	Messfeier: Hubertusmesse mit den Oeffinger Jagdhornbläsern mit Taufe von Luca Maximilian Struck,
05.11.2023		Kirche Christus König Oeffingen, im Anschluss Weißwurstessen im Gemeindezentrum
	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Dreifaltigkeitskirche Schmiden
	10:30 Uhr	Zwergen- und Kinderkirche, Kirche und Gemeindehaus Maria Regina Fellbach, „Frederick sammelt Sonnenstrahlen für den Winter“
Di 07.11.	19:00 Uhr	Messfeier mit Diamantener Hochzeit: Irmgard und Manfred Fuchs, Kirche Maria Regina Fellbach
Mi 08.11.	09:00 Uhr	Messfeier (Gebet und Opfer für geistliche Berufe), Hl. Messe für die Verstorbenen der Familien Schiefer, Röger und Barth, Wanda Palm, Lina Winhart, für alle verstorbenen Elisabethfrauen, in besonderem Anliegen, Familie Foltys, Kirche St. Johannes Fellbach
Do 09.11.	19:00 Uhr	Messfeier, Dreifaltigkeitskirche Schmiden
Fr 10.11.	17:00 Uhr	St. Martinsfeier mit Mantelteilung, Laternenumzug, Vorplatz/Kirche Maria Regina Fellbach
	19:00 Uhr	Messfeier, Kirche Christus König Oeffingen
Sa 11.11.	14:30 Uhr	Ökumenische Andacht, Johannes-Brenz-Gemeindezentrum, Fellbach
	18:30 Uhr	Messfeier in italienischer Sprache, Kirche Maria Regina Fellbach
Sonntag	09:00 Uhr	Messfeier zum Hochfest des hl. Martin von Tours, Kirche St. Johannes Fellbach
12.11.2023	10:30 Uhr	Messfeier zum Hochfest des hl. Martin von Tours, Dreifaltigkeitskirche Schmiden, im Anschluss „Klatsch und Tratsch“ bei einer Tasse Kaffee auf dem Kirchplatz
	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Kirche Christus König Oeffingen
	10:30 Uhr	Kinderkirche, Gemeindezentrum Oeffingen, wir backen wieder Martinsgänse !
	10:30 Uhr	Festmesse zum Hochfest des Heiligen Martin von Tours, Kirche Maria Regina Fellbach
	17:00 Uhr	St. Martinsfeier mit Laternenlauf und musikalischer Begleitung, Kirche Christus König Oeffingen im Anschluss Bewirtung durch die Ministranten
Di 14.11.	19:00 Uhr	Messfeier, Kirche Maria Regina Fellbach
Mi 15.11.	09:00 Uhr	Messfeier, Hl. Messe für Johannes Göggerle, Familie Foltys, Kirche St. Johannes Fellbach
	10:15 Uhr	Messfeier, Haus am Kappelberg Fellbach
Do 16.11.	14:00 Uhr	Messfeier, Dreifaltigkeitskirche Schmiden, im Anschluss Gemeindetreff im Maximilian Kolbe Haus
Fr 17.11.	19:00 Uhr	Messfeier, Kirche Christus König Oeffingen
Sa 18.11.	18:30 Uhr	Vorabendmesse, Kirche Christus König Oeffingen
	18:30 Uhr	Messfeier in italienischer Sprache, Kirche Maria Regina Fellbach
Sonntag	09:00 Uhr	Messfeier, Kirche St. Johannes Fellbach
19.11.2023	10:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Volkstrauertag, Kirche Christus König Oeffingen, musikalisch mitgestaltet vom Liederkranz
	10:30 Uhr	Messfeier Mit Taufe von Thilo Finzer, Dreifaltigkeitskirche Schmiden
	10:30 Uhr	Messfeier, Kirche Maria Regina Fellbach
	15:30 Uhr	Offener Gebetskreis St. Johannes, Kirche St. Johannes Fellbach
Di 21.11.	10:15 Uhr	Messfeier, Seniorenzentrum Schmiden
	14:30 Uhr	Ökumenische Seniorenandacht, Dietrich Bonhoeffer Haus Schmiden
	19:00 Uhr	Messfeier, Hl. Messe für Rosa und Georg Graf, Kirche Maria Regina Fellbach
Mi 22.11.	09:00 Uhr	Messfeier, Kirche St. Johannes Fellbach

Gottesdienstordnung vom 01.10. – 03.12.2023

Do 23.11.	19:00 Uhr	Messfeier, Dreifaltigkeitskirche Schmiden
Fr 24.11.	10:15 Uhr	Messfeier, Philipp-Paulus-Heim Fellbach
	19:00 Uhr	Messfeier, Kirche Christus König Oeffingen
Samstag	18:30 Uhr	Messfeier in italienischer Sprache, Kirche Maria Regina Fellbach
25.11.2023	18:30 Uhr	Vorabendmesse zum Hochfest Christus König, Hl. Messe für Familien Hertlein, Weeger, Ziegler und Angehörige, Kirche St. Johannes Fellbach
Sonntag		Christkönigssonntag - Kollekte für kirchl. Jugendarbeit
26.11.2023	10:00 Uhr	Gemeinsamer Festgottesdienst zum Kirchenpatrozinium, Kirche Christus König Oeffingen Feier 40jähriges Priesterjubiläums von Pfarrer Macha, anschl. Gemeindemittagessen
Di 28.11.	19:00 Uhr	Messfeier, Kirche Maria Regina Fellbach
Mi 29.11.	09:00 Uhr	Messfeier, Hl. Messe für Johannes Göggerle, Familie Foltys, Kirche St. Johannes Fellbach
Do 30.11.	19:00 Uhr	Messfeier, Dreifaltigkeitskirche Schmiden
Fr 01.12.	19:00 Uhr	Messfeier, JTM für Margret Rieth, Albert und Anna Uhl, Kirche Christus König Oeffingen
Sa 02.12.	18:30 Uhr	Messfeier in italienischer Sprache, Kirche Maria Regina Fellbach
Sonntag	09:00 Uhr	Messfeier zum 1. Advent, Kirche Christus König Oeffingen, anschl. Oeffinger Advent
03.12.2023	09:00 Uhr	Messfeier zum 1. Advent, Kirche St. Johannes Fellbach
	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Dreifaltigkeitskirche Schmiden
	10:30 Uhr	Messfeier mit Zwergen- und Kinderkirche und Kommunionfamilien, Start der Herbergssuche Kirche und Gemeindehaus Maria Regina Fellbach, anschl.Begegnung auf dem Kirchplatz mit Punschausschank und Plätzchen

Wir gedenken unserer lieben Verstorbenen

Fellbach
Ingeborg Fuhrmann, 83 Jahre
Rosemarie Förster, 83 Jahre
Johanna Schiefer, 91 Jahre
Werner Aldinger, 65 Jahre
Ladislaus Starmüller, 81 Jahre
Gudrun Bauernfeind, 79 Jahre
Elfriede Vögele, 97 Jahre
Manfred Hottmann, 71 Jahre
Maria Kelbler, 93 Jahre
Roswitha Spiess, 95 Jahre
Regina Lachmann, 86 Jahre
Maria-Petronela Cocioba, 75 Jahre
Hedwig Waibel, frühere Katechetin, 84 Jahre
Nikolaus Hehn, 92 Jahre
Silvano da Ronco, 78 Jahre

Schmiden
Mechthild Tobie 82, Jahre
Hannelore Miller 83, Jahre
Heinrich Allabar, 90 Jahre
Helga Bürkle, 92 Jahre
Josef Killi, 76 Jahre
Peter Waltner, 92 Jahre
Theodor Deifel, 94 Jahre
Elfriede Eckstein, 88 Jahre
Hedwig Linke, 93 Jahre

Oeffingen
Erwin Zimmermann, 87 Jahre
Darinka Ott, 81 Jahre
Franz Menne, 84 Jahre
Fritz Gartner, 89 Jahre
Ulrich Schmid, 90 Jahre
Evelin Werner, 92 Jahre
Paul Eichner, 76 Jahre

Guter Gott, erfülle sie mit Deinem Geist und führe sie zum Leben. Amen.

Gedenken an Hedwig Waibel

In Liebevoller Erinnerung an die ehemalige Katechetin/ Gemeindereferentin in Fellbach Hedwig Waibel.

Frauenbund
06.02.1939–07.08.2023

Gedenken an Roswitha Spiess

Am 31. Juli verstarb im Heim am Kappelberg eine Frau, die das Gemeindeleben der St. Johannes-Kirchengemeinde über viele Jahre mit geprägt hat. Roswitha Spiess geb. Schön, leitete viele Jahre die Christliche Buchhandlung in der Stadtmitte Fellbachs, in ihrer fachlichen und religiösen

Kompetenz anerkannt von Glaubenden aller Konfessionen. Seit Beginn der 80er-Jahre war sie Mit-Initiatorin der Frauengottesdienste in St. Johannes. Im Kirchengemeinderat konnte ihre kritische und engagierte Stimme nicht überhört werden. In der Erwachsenenbildung legte sie Wert auf Kenntnis der Bibel, Verkündigung der christlichen Botschaft, aber auch Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen. Sie organisierte mehrere Pilgerreisen in die Länder der Bibel. Eine festlich gestaltete Liturgie war für sie ein Anliegen; für einige Jahre war sie Mitglied im Kirchenchor. Geboren wurde Roswitha Spiess 1928 im Saarland, wuchs dann an der Mosel auf als Tochter eines Organisten-Vaters und als älteste von 5 Töchtern der Familie. In Kriegs- und Nachkriegszeiten schärfte sich ihr Bewusstsein, dass christliche Überzeugungen gerade in schwierigen Zeiten gelebt werden wollen. Ihre Ausbildung machte sie bei der Firma Schwarzmann in Trier, einem Fachhandel für Kirchenbedarf in Domnähe. 1967 kam sie nach Fellbach. Freude am Glauben und am Wort der Bibel war ihr zu jeder Zeit etwas, wofür es sich einzusetzen lohnt. Nicht zuletzt bleibt sie in der Kirchengemeinde präsent durch das wertvolle Evangelienbuch, aus dem an den Festtagen die Bibelworte gelesen werden; es ist eine Stiftung von Roswitha Spiess. Am 3. September 2023 wurde in der St. Johannes-Kirche im Requiem an Roswitha Spiess erinnert.

Thomas Raiser

Gedenken an Hedwig Linke

Im Alter von 93 Jahren verstarb aus unserer Gemeinde Fr. Hedwig Linke. Sie war eine besondere Frau, ihr wollen wir unsere Anerkennung widmen. Stets war sie der Kirche im Gebet – beim Rosenkranz, Laudes, Bibelgespräch Seniorenbesuche – verbunden. Durch ihre liebenswerte und zuverlässige Art war sie uns sehr vertraut. Sie war von der ersten Stunde bei der Bastelgruppe und Basar anwesend und ihre fleißigen Hände haben viel geleistet.
Im Andenken an sie sagen wir Danke für alles.
„Die Banden der Liebe werden mit dem Tod nicht durchschnitten!"

Christa Meißner

Vergelt's Gott Lizika Deufel

Sie hat viele Talente und ich kenne bestimmt nicht alle: Ob Organisationstalent oder Glaubensvorbild, ob „Volldampf voraus" oder Ruhe und Besinnung, ob strenge Sturheit (um einer wichtigen Sache willen) oder ein freundliches Augenzwinkern – in jeder Situation war sie ein wertvolles Gegenüber! Seit unserer Beauftragung im Mai 2012 war sie für mich eine geschätzte Gesprächspartnerin in der Führung der Leiter für Wort-Gottes-Feiern. Viele hat es überrascht, auf dem Gemeindefest im Juli ein „Good bye" zu hören; inzwischen ist sie mit ihrem Mann weggezogen.
Ein Zitat von Therese von Lisieux fällt mir beim Stöbern in einer der ersten WGF's in die Hände:
„Es kommt nicht darauf an, etwas Besonderes zu tun, sondern darauf, ganz Alltägliches auf eine besondere Art und Weise zu tun".
Von Herzen – auch im Namen unserer Dreifaltigkeitsgemeinde – „Vergelt's Gott" für Deinen Dienst!

Klaus Köberlein

Verstärkung für das Pfarrbüro in Schmiden

Seit Mitte September verstärkt Frau Katja Greier an zwei Tagen das Pfarrbüro in Schmiden.
Sie ist gelernte Bürokauffrau und kennt sich mit büroorganisatorischen Dingen aus.
Sie wohnt mit ihrer Familie in Schmiden und war bisher ehrenamtlich in Schmiden im Bereich Hilfe für ukrainische Flüchtlinge im Pfarrhaus, beim Krippenspiel und der Lesenacht tätig. Somit kennt sie sich schon ein wenig in unserer Gemeinde aus.
Die Seelsorgeeinheit freut sich, dass Frau Greier unser Büro vor Ort in Schmiden unterstützen wird und wünscht ihr für den Start alles Gute! Wir heißen Sie herzlich willkommen!

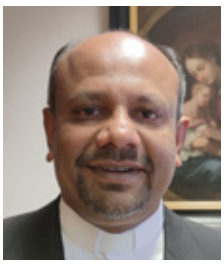
Verabschiedung von Pfarrer Jens Brodbeck

Im Rahmen des Jubiläums der Kirchengemeinde St. Johannes Fellbach wurden aus unserer Seelsorgeeinheit Pfarrer Jens Brodbeck und Pastoralreferentin Christel Kleine verabschiedet. Beim anschließenden Gemeindefest war noch Zeit, persönlich mit beiden zu sprechen. Die Erkrankung Chorea Huntington lässt eine so anstrengende Beschäftigung, wie die eines leitenden Pfarrers, leider nicht mehr zu. Pfarrer Jens Brodbeck verlässt Fellbach Mitte Oktober in Richtung Ellwangen. Dort wird er in der Marienpflege eine kleine Wohnung beziehen und, soweit es die Erkrankung zulässt, in der Seelsorgeeinheit Ellwangen priesterliche Aufgaben übernehmen.

Wir wünschen Pfarrer Brodbeck alles Gute, viel Kraft und Gottes Segen und dass seine Erkrankung nur so langsam fortschreitet, dass ihm noch viele gute Jahre bleiben.

Margot Gauß
Gewählte Vorsitzende des Kirchengemeinderats

Herzlich Willkommen Pfarrer Thampi Thomas Panangatu



Ich bin 1968 in Kannankara in Kerala geboren. Kerala ist einer der kleinsten Bundesstaaten Indiens in der südwestlichen Spitze. Er hat eine Bevölkerung von 31,8 Millionen. Nach Hinduismus und Islam ist das Christentum die drittgrößte Religions-Gruppe (20%) in Kerala. Als ein Christ wurde ich in dem Syrisch-Malabarischen-Ritus (St. Thomas-Christen) geboren und aufgewachsen.
Mit 16 Jahren begann ich mein Studium im Priesterseminar in Rayagada, Odisha. Der Bundesstaat Odisha liegt im Zentralosten Indiens (1850 km entfernt von meiner Heimatstadt). Er ist ein sehr Hindu geprägtes Bundesstaat Indiens und die christliche Bevölkerung ist mit 1,5% eine kleine Minderheit in diesem Teil von Indien.
1995 wurde ich zum Priester geweiht. Ich gehöre zu dem Orden der Vinzentiner, der vom hl. Vinzenz von Paul gegründet worden ist. Bevor ich nach Deutschland kam, war ich in zwei Gemeinden und sechs Jahre im regionalen Priesterseminar von Orissa als Regens tätig.
Im Mai 2004 kam ich nach Deutschland und 2008 habe ich meine Promotion an der Uni Frankfurt in Theologie abgeschlossen. Zu dieser Zeit war ich in Kontakt mit der Kirchengemeinde St. Karl Borromäus, Winnenden durch ein Partnerschafts-Projekt mit der Diözese Berhampur, in Odisha. Nach meiner Promotion war ich von 2008 bis November 2015 in der Seelsorgeeinheit Winnenden, Leutenbach und Schwaikheim tätig. Danach nahm ich eine kurze Auszeit und verbrachte die Zeit mit den Vinzentinern, die im Nordosten von Indien tätig sind. 2016 Juni kam ich zurück nach Deutschland und begann meine pastorale Tätigkeit in der Stadtpfarrei Nordhorn. 2020 übernahm ich die Aufgabe als Leitender Pfarrer in der Seelsorgeeinheit Ostercappeln, Bad Essen und Schwagstorf im Bistum Osnabrück.

Liebe Schwestern und Brüder, mit den verschiedenen Erfahrungen in Frankfurt, Winnenden, Nordhorn und Ostercappeln habe ich die Vielfalt der deutschen Kultur und der Kirche hier im Lande in meinem Herzen schätzen und lieben gelernt. Ich danke Gott für die vielen guten Menschen, denen ich in den Gemeinden begegnet bin. Jetzt freut es mich sehr, bei Ihnen allen besonders in der Seelsorgeeinheit Fellbach, Schmiden und Oeffingen sein zu dürfen. Ich brauche ihre Unterstützung und Zusammenarbeit.
Ich glaube, dass wir alle als Christen und Christinnen ein gemeinsames Ziel im Leben und in unseren Diensten haben: Das Licht Christi in unserer Umgebung und in unserer Welt lebendig zu halten. Ich möchte dies weiter vermitteln durch meinen Dienst in den Gemeinden und durch die Begegnungen mit den Menschen.
Möge sein Licht in uns, unseren Familien und unseren Gemeinden lebendig bleiben.

Pfarrer Thampi Thomas Panangatu

!! Mesner-Aushilfen gesucht !!

Die Kirchengemeinde Christus König Oeffingen benötigt Unterstützung für das Mesner-Team.
Wenn Sie gerne am Gottesdienst teilnehmen und bereit sind, sich noch etwas mehr an dessen Ablauf und im Gemeindeleben einzubringen und dafür ein paar Euro im Rahmen der Ehrenamtspauschale dazuverdienen möchten, dann sind Sie bei uns genau richtig!
Bei Interesse, sprechen Sie uns gerne an.

Wir, das sind vor allem die Kirchengemeinderäte aus Oeffingen, das Mesnerteam und die Kirchenpflegerin Astrid Kaiser-Ziehm. Selbstverständlich können Sie den Kontakt auch über das Oeffinger Pfarrbüro zu uns aufnehmen. Wir würden uns sehr freuen, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Für den Kirchengemeinderat Oeffingen:
Margot Gauß, Gewählte Vorsitzende

Hausmeister (m/w/d) in Schmiden gesucht!

Seit vielen Jahren versieht Andreas Walter Hausmeisteraufgaben im Gemeindehaus Maximilian-Kolbe. Nun steht bei ihm Ende November der wohlverdiente Ruhestand an. Es wird also eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger gesucht.

Sie fragen: Was tut so ein Hausmeister den ganzen Tag? Zunächst ist der Hausmeister das Gesicht der Kirchengemeinde im Gemeindehaus: Er heißt Menschen herzlich willkommen, die das Gemeindehaus betreten. Er zeigt den Weg zu den Gruppenräumen und weist bei Veranstaltungen die verantwortlichen Personen in die Haustechnik, die Funktionsweise der Küche und die Mülltrennung ein. Werden Getränke gebraucht, dann wird ein Wagen mit Getränken bereitgestellt. Ist ein Beamer oder ein Mikrophon aufzubauen, dann ist hier der Hausmeister im Vorfeld aktiv. Mit regelmäßigen Kontrollgängen wird sichergestellt, dass immer alles sauber und in Ordnung ist.
Die hauptsächliche Tätigkeit des Hausmeisters geschieht aber im Hintergrund. Er überwacht die Technik im Haus und hält sie in Stand. Nach Rücksprache mit der Kirchenpflege werden für bestimmte Arbeiten wie z.B. Legionellenüberprüfung oder Heizungswartung Firmen be-

auftragt. Ist die Firma da, dann weist der Hausmeister sie in ihre Arbeiten ein. Eine große Anzahl an kleiner handwerklicher Arbeiten wird selbst erledigt: Ein Türschloss wird gewechselt. Ein Abfluss wird gereinigt. Eine defektes Leuchtelement wird ausgetauscht. Ein Schrank oder ein Regal werden an anderer Stelle neu aufgebaut...
Zu den Tätigkeiten im Hintergrund gehören vor allem auch die Reinigung des Hauses, insbesondere der WC-Anlage und der Küchen. Durch die vielen Gruppen, die ein- und ausgehen, muss regelmäßig geputzt werden. Auch der Garten gehört mit zum Arbeitsfeld: Täglich wird am Gehweg Müll eingesammelt. Die Kehrwoche im Winter und im Sommer gehört dazu. Viel Arbeit machen auch die vielen Hecken, die regelmäßig geschnitten werden müssen. Auch das Rasenmähen ist Teil der Hausmeisterarbeit.
Immer wieder muss mit dem Anhänger der Kirchengemeinde das Schnittgut abgefahren werden.
Neben dem Gemeindehaus sind auch anteilig Stunden im Kindergarten Maximilian-Kolbe und im Kindergarten Arche Noah zu leisten. Hier sind es Einkäufe und kleine Reparaturen, die erledigt werden müssen. Auch für Bo-

tengänge im Pfarrbüro ist der Hausmeister unterwegs. Auch das Pfarrhaus, das aktuell von ukrainischen Frauen mit ihren Kindern bewohnt wird, ist Teil des hausmeisterlichen Dienstes.

In der Kirchengemeinde sind wir gerade dabei eine Aufgaben zeitlich zu bemessen und Stellenausschreibung zu erstellen. Die aktuelle Stelle umfasst ca. 60 % und wird nach kirchlichem Tarif in Anlehnung an den TVöD bezahlt.

Kennen Sie jemand, der an einer solchen Stelle interessiert wäre? Überlegen Sie selber, ob Sie dafür in Frage kommen? Dann sprechen Sie unsere Kirchenpflegerin, Frau Astrid Kaiser-Ziehm oder unseren Pastoralreferenten, Herrn Martin Wunram gerne an.

Rückblick auf die Firmung 2023

Am Samstag den 17. Juni 2023 haben in der Kirche Maria Regina in Fellbach 37 junge Menschen das Sakrament der Firmung empfangen. Unter dem Motto „Connected“ haben sie sich seit Oktober 2022 auf verschiedenste Art und Weise miteinander „verbunden“ und sich auf dieses Ereignis vorbereitet. Weihbischof

Thomas Maria Renz griff dieses Thema auch in seiner Predigt auf und es war offensichtlich, dass auch er gut „connected“ mit Jugendlichen ist, schließlich schaffte er es in knapp zwei Stunden alle 37 Jugendlichen zu Firmen, sich aber trotzdem für jeden Einzelnen die Zeit zu nehmen, um noch ein ausreichend kurzes Gespräch zu führen. Musikalisch wurde der Gottesdienst von einem Projektchor unter der Leitung von Monika Prinz umrahmt, herzlichen Dank an dieser Stelle hierfür. Dank gilt auch den erwachsenen Firmkatecheten, die die Jugendlichen in der Zeit der Vorbereitung begleitet haben und die Themen an den Vorbereitungstagen auch so interessant aufgearbeitet und vorbereitet haben – sich eben mit den Jugendlichen „connected“ haben.

Achim Kuhn

Firmung 2023 Oeffingen und Schmiden

Pfingstlager der Oeffinger Pfadfinder und Pfadfinderinnen

Mit dem Pfingstlager vom 27.05–02.06.2023 hat der Sommer in diesem Jahr begonnen. Ein Jahr im Pfila war das Motto und die Sternsinger haben das Jahr eröffnet. An Fasching wurden bunte Masken gebastelt und für ein Spiel verwendet, wir haben Ostereier gesucht, im Sommer am See bebadet und das Jahr mit Lebkuchen und Feuerwerk beendet. Der Gauklertag mit vielen Kleingewerben war ein Hit, Raketen wurden gebaut, Cantopia durfte nicht fehlen und bei einer 7 vs. wild Staffette haben wir die Nacht zum Tag gemacht. Pfila gern wieder ein Jahr lang!

Pia Schneider

Fronleichnam – Gottesdienst und Prozession unter dem Motto: Gib uns deinen Frieden

Der Feiertagmorgen begann in Oeffingen wieder sehr früh. Zwischen 5 und 6 Uhr wurde es rund um die Plätze der 4 Altäre laut, lustig und kreativ. Alle Gruppierungen, die Familie Röttele mit ihren Freunden, die Oeffinger Landfrauen, Cornelia Schweizer mit ihren

Altar von Conny Schweizer am Klosterplatz

italienischen Freunden und die Kirchengemeinderäte aus Fellbach bauten und gestalteten ihre Altäre und die Blumenteppiche.

Altar der Kirchengemeinde Fellbach, Kaiserbacherstraße

Auch die Anwohner des Prozessionsweges verzierten ihre Häuser und Vorgärten, passend zum Tag.
Ihnen und Euch allen gilt unser herzlicher Dank!
Der Gottesdienst begann pünktlich um 8:30 Uhr in der Kirche Christus König. Dieser wurde traditionell vom

Altar der Oeffinger Landfrauen am Schlössle

Ökumenischen Kirchenchor mitgestaltet. Pfarrer Jens Brodbeck und Pfarrer Amedeus Macha zelebrierten den Gottesdienst gemeinsam mit unserem Pastoralreferenten Martin Wunram. Es war ein sehr schöner Gottesdienst mit vielen Besuchern aus allen Gemeinden der Seelsorgeeinheit und auch darüber hinaus. Besonders schön war es, dass auch Vertreter der Ökumene hier vor

Altar Fam. Röttele, Hof Gieray/Baumann in der Hauptstraße

Ort anwesend waren. Auch dadurch zeigt sich die sehr gute ökumenische Zusammenarbeit in unseren Gemeinden.
Die Prozession durch den Ort konnte rechtzeitig um 9:30 Uhr beginnen. In der Hindenburgstraße hatten sich nun auch schon viele weitere Mitwirkende versammelt. Die Feuerwehr war angetreten, zunächst um mit Böllerschüssen die Prozession zu eröffnen und danach die Straßen auf dem Prozessionsweg abzusperren. Der Liederkranz Oeffingen gemeinsam mit dem Kirchenchor Schmiden, um an allen Altären zu singen. Der Musik-

verein Oeffingen um den gesamten Prozessionsweg musikalisch zu begleiten. Die Fahnenabordnungen aller Oeffinger Vereine, die Pfadfinderschaft St. Georg, die Kolpingfamilie Fellbach.
Nachdem dann auch das Allerheiligste unter dem Himmel, begleitet von Leuchterträgerinnen und den Ministrantinnen und Ministranten ihren Platz bei der Prozessionsaufstellung gefunden hatten, ging es los. Über die Hindenburgstraße, die Goethestraße, die Hauptstraße zum 1. Altar. Dieser zeigte dem Motto getreu eine Friedenstaube. Mit schönen Texten und Liedern ging es dann weiter durch die Hauptstraße und Schulstraße zum Schlössle. Hier hatten die Oeffinger Landfrauen das

Große Ministrantenschar!

Thema in Form eines Blumenteppichs und gelungenen Texten umgesetzt.
Von dort aus ging der Prozessionsweg weiter durch die Schulstraße zum neu gestalteten Klosterplatz. Diese Neugestaltung hatte schon im Vorfeld viele neue Planungen nötig gemacht. Aber auch hier hat Cornelia Schweizer mit ihrem Team wieder toll gestaltet. Traditionell mit Sandbildern. Es gab für alle Prozessionsteilnehmer einen selbst gehäkelten Schlüsselanhänger in Form eines Rucksacks, passend zum Thema.

Prozession vor dem Schlössle

Weiterhin musikalisch begleitet vom Musikverein Oeffingen ging es über die Klosterstraße in die Kaisersbacher Straße. Dort wartete die Kirchengemeinde Fellbach mit ihrem Altar und Blumenteppich. Hier erhielten alle Mitfeiernden Friedenstauben aus Papier gefaltet mit auf den Weg. Da dies der einzige Altar war, an dem kein Schattenplatz vorhanden ist, waren alle Mitwirkenden und Mitfeiernden froh, dass es nun wieder zurück über

Musikverein

die Kaisersbacher Straße und Hauptstraße zur etwas kühleren Kirche ging. Mit dem „Tedeum", dem Segen begleitet von Böllerschüssen der Feuerwehr und dem Lied „Großer Gott wir loben dich" ging ein sehr gelungener liturgischer Festtag zu Ende.
Danke an alle Mitwirkenden vor allem an die bisher noch nicht genannten, wie die Himmel- und Leuchterträger, die Ministrantinnen und Ministranten aus allen 3 Gemeinden der Seelsorgeeinheit, dem Mesner, den

Am Klosterplatz

beiden Ordnerinnen und ganz besonders an alle, die diesen Festtag in Gemeinschaft mitgefeiert haben. Es waren so viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie schon lange nicht mehr! VERGELT'S GOTT

Margot Gauß,
Gewählte Vorsitzende des Kirchengemeinderats

Die Himmelträger suchen Schatten

Fronleichnam – Gemeindefest in Oeffingen

Auch in diesem Jahr fand das traditionelle Gemeindefest auf dem Schulhof der Schillerschule in Oeffingen statt. Das tolle Wetter, aber sicherlich auch bedingt dadurch, dass die Corona-Einschränkungen nun aufgehoben waren, lockte sehr viele Besucher an. Das Anstehen an der Kasse war sehr kommunikativ, man traf dort bereits viele Leute, mit denen man schon lange nicht mehr gesprochen hatte.

Die Gäste feiern fröhlich

An der Essens- und Getränkeausgabe waren genügend Helfer tätig und auch im Hintergrund, beim Vorbereiten in der Küche, gab es wieder viele Mitwirkende.
Die Speisen vom Grill kamen bei allen sehr gut an und auch Pommes bzw. Kartoffelsalat wurden gerne gegessen. Die „Bowl", welche in diesem Jahr zum ersten Mal angeboten wurde, fand regen Anklang und wurde sehr gelobt.
Hier ergeht zunächst mal ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer vor und hinter den Kulissen! Durch das stimmungsvolle Programm, welches uns der Musikverein Oeffingen präsentierte, war eine tolle Stimmung auf dem ganzen Festgeländer gegeben.

„Mittagskonzert" Musikverein

Dem Musikverein hier nochmals ein ganz herzliches Dankeschön – es ist einfach toll, dass man in Oeffingen so zusammenhält!
Der Stand des Deutsch-Brasilianischen Freundeskreises, an dem verschiedene Cocktails angeboten wurden, wurde positiv angenommen. Es gab allgemein nur tolle Rückmeldungen. Auch hierfür ein herzliches Danke!
Die Auswahl an gespendeten Kuchen war wieder einmal unglaublich toll. Ein Vergelt`s Gott an alle Kuchenbäckerinnen und -bäcker.

Der Wettergott meinte es am Nachmittag nicht ganz so gut mit uns. Viele Gäste haben sich dadurch noch schnell mit „Kuchen zum Mitnehmen" eingedeckt und

Essensausgabe

sind vor dem Gewitter nach Hause gegangen. Alle, die noch dageblieben sind, haben dann auch noch ein trockenes Plätzchen gefunden – entweder unter den Arkaden im Schulhof oder auch in der Festhalle, denn dort haben wir dann noch kurzfristig ein paar Tische aufgestellt. Durch den Regen war das Fest etwas früher als sonst beendet, was aber nicht wirklich ein Problem war, denn mit vielen Angeboten waren wir bereits ausverkauft.

Schöner Schatten unter dem Baum

Fazit: Allen Gästen hat es sehr gut geschmeckt und gefallen – allen Mitarbeitenden hat das Helfen Spaß und Freude bereitet. Deshalb freuen wir uns schon auf das nächste Jahr!

Margot Gauß,
Gewählte Vorsitzende des Kirchengemeinderats

Helfer „unterwegs im Auftrag des Herrn"

Ministrantenaufnahme in Oeffingen und Schmiden

In Oeffingen wurde Jason Goncalves aufgenommen

In Schmiden wurden Simon Völkel, Finja Wasem und Laura Steidle aufgenommen

Mitarbeiterfest in Fellbach

Am 23. Juni hatte die Fellbacher Kirchengemeinde zum Mitarbeiterfest eingeladen. Es wurde ein rundum schöner Aben. Die Ministranten der Seelsorgeeinheit engagierten sich im Catering und konnten sich so einen Zuschuss für die Romwallfahrt 2024 verdienen. Alfons Scheierle trat mit dem Ensemble „Die Fellbacher Trollinger“ auf. Ein hochkarätiger Musikgenuss vom Feinsten!

Martin Wunram

Jubiläum Pfarrer Nisch

Erster Bürgermeister Berner hatte ein Grußwort im Festgottesdienst zum 40jährigen Jubiläum von Pfarrer Gerhard Nisch gesprochen. Hier zusammen mit Alfons Scheierle beim Stehempfang im Hof von Maria Regina.

Stephan Heemann, Carsten Keller und Damian Raiser beim Stehempfang

Mitarbeiterfest in Oeffingen

Nachdem sich der Termin für das Mitarbeiterfest im vergangenen Jahr im Mai sehr bewährt hatte, haben wir in diesem Jahr auch wieder für die sommerliche Zeit geplant.
Zum ersten Mal seit vielen Jahren konnten wir dadurch, dass wir im Garten zwischen Kirche und Pfarrhaus feierten, endlich wieder aus dem Fest für „Ehrenamtliche Mitarbeiter" ein allgemeines „Mitarbeiterfest" veranstalten. Durch den jetzt nicht mehr beengten Platz im Saal des Gemeindezentrums haben wir also alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, z.B. aus den Kindergärten, eingeladen. Wir konnten ca. 130 Gäste zum Fest begrüßen – das war sehr schön.

Der Beginn in der Kirche mit einem „Impuls zum Thema Danken" war ein sehr schöner und gelungener Einstieg in den Abend. In diesem Zusammenhang wurden auch wieder Ehrungen vorgenommen.

Wir konnten folgende Personen für langjährige Mitarbeit ehren: Natalie Binder, 35 Jahre; Gabriele Peifer, 25 Jahre; Natascha Faber, 10 Jahre und Monika Wanke, 10 Jahre. Für langjähriges ehrenamtliches Engagement im Rahmen des Lektoren- und/oder Kommunionhelferdienstes wurde folgenden Personen, die alle ihren Dienst bereits seit weit mehr als 25 Jahren tun, gedankt:
Cornelia Bürkle, Gert Lucke, Annemarie Raich, Beate Schenk, Karl Stöhr, Brigitte Strehle, Constanze Walz, Gunter Walz, Gisela Zeißig.
Dass diese wichtigen pastoralen Dienste über so lange Zeit ausgeübt werden ist mehr als erfreulich und nicht selbstverständlich. Auch heute und hier nochmals ein ganz herzliches Dankeschön.

In Verbindung mit dem Mitarbeiterfest ergeht unser ganz besonderer Dank an die Damen und Herren des Festausschusses. Nachdem der Caterer leider absagen musste, haben die Ausschussmitglieder die Organisation selbst übernommen, selbst gekocht und gegrillt. Ich hatte mich an allen Tischen umgehört und überall war das gleiche zu hören: Es war super gut und hat ganz toll geschmeckt. Alle sind auf ihre Kosten gekommen, egal ob „Normal-Esser", „Vegetarier" oder „Veganer", für alle war genug vorbereitet. Danke! Danke! Danke!
Die Idee, zum Nachtisch das Eisauto zu bestellen, war prima und kam bei allen Gästen ganz toll an.

Auch am Sonntagmorgen kamen genügend Helferinnen und Helfer, um die restlichen Aufräumarbeiten zu erledigen. Dies ist einfach ein Zeichen für den guten Zusammenhalt hier vor Ort!

Unser FSJler David Gigauri überraschte uns mit einem tollen Glockenkonzert. Auch ihm ein herzliches Dankeschön für dieses einmalige Erlebnis!

Fazit: Ein rundum gelungenes Fest! Auch im nächsten Jahr wird es wieder in der Frühlings-/Sommerzeit stattfinden und somit werden wieder alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – egal ob haupt- oder ehrenamtlich – eingeladen.

Margot Gauß,
Gewählte Vorsitzende des Kirchengemeinderats

Ökumenischer Zeltgottesdienst – Musikfest Oeffingen

Oeffingen ist der Ortsteil der „alten" Traditionen – so auch mit dem Ökumenischen Zeltgottesdienst am jeweiligen Sonntag beim Musikfest in Oeffingen.
Auch in diesem Jahr fand dieser Gottesdienst statt. Pastorin Anne Hansen von der Mennonitengemeinde, Pfarrer Markus Eckert von der Evangelischen Gemeinde und Pastoralreferent Martin Wunram von der Katholischen Gemeinde hielten einen sehr schönen und stimmigen Gottesdienst im Festzelt ab. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst vom Posaunenchor Schmiden-Oeffingen und vom Liederkranz Oeffingen. Alles zusammen war sehr festlich.
Zeitgleich zum Gottesdienst im Zelt findet nun auch schon seit vielen Jahren ein Ökumenischer Kindergottesdienst im Saal bei der Feuerwehr statt. Schön, dass so viele Kinder dieses besondere Angebot wahrgenommen haben.

Zum Gottesdienst trafen sich die Mitglieder des Kirchengemeinderats und blieben danach noch gemütlich bei Speis und Trank sitzen. Das Feiern mit dem Musikverein ist einfach wichtig.

Margot Gauß
Gewählte Vorsitzende des Kirchengemeinderats

Gemeindesommerfest in Schmiden

Am 9. Juli fand unser Gemeindesommerfest statt und es war ein wundervoller Tag.
Zu Beginn feierten wir einen herrlichen Gottesdienst, der von unserem engagierten Kirchenchor mitgestaltet wurde. Am Ende des Gottesdienstes wurden langjährige Sänger des Kirchenchores geehrt.

Unser Kirchenchor im Altarraum mit einem Segenslied.

Unsere beiden Kindergärten haben das Fest auf besondere Weise bereichert. Die Bewegungsstraße und kreative Ideen im Bastelraum sorgten für eine fröhliche Atmosphäre.

Anita Sasse mit dem Kirchenchor auf der Empore.

Besonders rührend war der Auftritt des Kinderchors, der mit seiner mitreißenden Darbietung die Gemeindemitglieder begeisterte. Die Ministranten waren ebenfalls aktiv und verwöhnten uns mit köstlichen frisch gebackenen Waffeln, die bei Groß und Klein großen Anklang fanden.
Ein herzlicher Dank gebührt dem Festausschuss, der unermüdlich und mit viel Liebe zum Detail die Vorbereitungen für dieses Fest getroffen hat. Das Engagement hat sich wahrlich gelohnt. Ebenso möchten wir uns bei den zahlreichen Helfern bedanken, die dazu beigetragen haben, dass dieses Fest zu einem Erfolg wurde. Solche Unterstützung und Einsatzbereitschaft sind die Voraussetzung für so ein Fest.

Jedes Schattenplätzchen wurde genutzt.

Das Gemeindesommerfest hat uns allen gezeigt, wie wichtig es ist, gemeinsam zu feiern und schöne Momente miteinander zu teilen. Es hat uns Vorfreude auf weitere gemeinsame Veranstaltungen gemacht. Wir freuen uns darauf!

Angelika Völkel

Margaretha Dehn und Marion Nitschke vom Veranstaltungsausschuss an der Kasse

Unser Kinderchor unter der Leitung von Cäcilia Janetti mit Bandbegleitung

Ausflug Frauengesprächskreis

Am Mittwoch, 12. Juli hat der Ökumenische Frauengesprächskreis Schmiden, unter Leitung von Sylvia Gachstatter, seinen Jahresausflug gemacht.
Es war endlich wieder soweit, dass 20 Teilnehmerinnen – Mitglieder und weitere Gäste – eine Städtetour machen konnten.
Mit dem Zug ging es nach Ulm. Bei einem Rundgang durch die Stadt mit vielen Informationen über die Zeitgeschichte durfte ein Besuch im „Fischerviertel", einem altertümlicher Teil der Stadt Ulm, natürlich nicht fehlen. Nach einem guten Mittagessen in der Lochmühle und der Besichtigung des Ulmer Münsters gab es noch eine gemütliche Kaffeepause. Dann war ein unvergesslicher Tag leider auch schon zu Ende.
Der Ökumenische Frauengesprächskreis trifft sich ein mal im Monat an einem Mittwoch morgens 9:00 Uhr. Eine Einladung geht an alle Interessierten.

Eine fröhliche Gruppe ist da unterwegs.

Jahresausflug des Kirchenchor Schmiden

Vor der Sommerpause startete der Kirchenchor seinen Jahresausflug zur Comburg bei Schwäbisch Hall. Nach einer kräftigen Brotzeit ging es weiter nach Künzelsau ins Würth-Museum. Eindrucksvolle Werke bedeutender Künstler in wohltemperierten Räumen waren für die Sängerinnen und Sängern ein echtes Erlebnis. Eine Führung durch Jagsthausen mit Besichtigung der Götzenburg und ein anschließendes Abendessen rundete den sonnigen Ausflugstag ab.

Jubiläum 100 Jahre Kirche und Gemeinde St. Johannes Fellbach

... und wie wir gefeiert haben!
Allerlei Organisationen machen vielleicht einen Umzug, halten fürstliche Empfänge, verleihen Orden oder ballern Feuerwerke. Sie zeigen sich in ihrer Art.

Die ganze Gemeinde feiert zusammen mit vielen Festgästen aus nah und fern.

Zelebranten des Festgottesdienstes

Wir haben unsere Gemeinde mit einem festlichen Gottesdienst gefeiert, da es richtig und wichtig ist, sich zuerst nach innen zu zeigen, den Glauben feiernd zu bekennen und zu dem zu stehen, was in den langen Jahren äußerlich wie innerlich gewachsen ist und bekennend weiter gegeben wurde.

Natürlich brauchte der Gottesdienst nicht still sich zu gebärden: Festliche Liturgie mit ebensolcher Musik (Kirchenchor: Krönungsmesse von Mozart), Festliche Worte in Predigt (Pfarrer Brodbeck) und Glückwunschansprachen (Oberbürgermeisterin Zull, Pfarrer Steinestel für die ACK, Dr. Öing für die Gemeinde), Zelebranten und in großer Zahl die Ministranten, die gut gefüllte Kirche! Das tat auch der katholischen Seele so richtig gut. Gerade sie braucht in diesem im Allround daher kommenden Negativismus Trost, Zuspruch, Erleben, Freude – ja und Freunde, die eingeladen kamen zum Mitfeiern.

Seit 100 Jahren wird in St. Johannes Eucharistie gefeiert. Mit dabei die Ministrantinnen und Ministranten.

Der Kirchenchor unter der Leitung von Alfons Scheierle mit Mozarts Krönungsmesse

Gute Mittagszeit war es geworden, als sich die Kirchentüren öffneten und die weltliche „Versammlung“ draußen um die Kirche begann. Essbares vom Grill, zu trinken aus dem Fass oder den Flaschen, bereitet oder

Geburtstagsständchen der Kindergartenkinder

eingeschenkt von guten Helfern (man sah einen aktiven Kirchengemeinderat!) – Kaffee gar und Kuchen, serviert vom Verein Baraka.
Weder große Hitze noch Regen hatte Petrus vorgesehen, um seinem Apostelkollegen Johannes nicht Übles anzutun. Vorsorglich aufgebaute Zelte und Sonnenschirme hätten höchstens das Wort von den „Kleingläubigen“ entlockt.
Die Kinder konnten hüpfen und spielen – die Ministranten waren also auch außerhalb der Kirche aktiv beim Helfen. Dafür besonderer Dank.
Und der Kindergarten sang gar ein Geburtstagsständchen!
Fast unscheinbar an der Ecke konnte man sich die wohl gelungene Festschrift erwerben.
Interessante und zusammenfassende Beiträge zur Geschichte von Kirche und Gemeinde; ein hoch qualifizierter Beitrag würdigt die Kirche selbst als Bau und auch ihre Ausstattung, die doch auf den ersten Blick so bescheiden daherkommt. Dazu findet sich Historisches und Aktives aus der Gemeinde. Die berühmten Johannesworte: „Ich bin...“ bündeln die Schrift zur geistigen Einheit. (Anm.: Die Festschrift kann weiterhin erworben werden).
Alles gehört zum Feiern – wohl auch die Wehmut über die Verabschiedung von Frau Christel Kleine, die als Pastorale Mitarbeiterin so viele Jahre die Gemeinde mit-

Oberbürgermeisterin Gabriele Zull mit Amtsleitung Christine Hug, Pfarrer Steinestel, Pfarrer Röhl, Pfarrer Nisch und Pastoralreferent Wunram

versorgt hat, die Wehmut auch über den Abschied von Pfarrer Jens Brodbeck, der nach nur wenigen Monaten sein Amt aus gesundheitlichen Gründen wieder aufgeben musste.
Da auch die hundert Jahre kein Endpunkt sein können, müssen wir alle zusammen uns bewegen und nicht nur in die Zukunft blicken, sondern sie mit Mut und Demut zusammen gestalten helfen.
Feiern und Danken – dann immer wieder gerne in der uns eigenen Art:
„Großer Gott, wir loben Dich ...“

Alfons Scheirle

Hauptzelebrant ist Administrator Dr. Amedeus Macha

Liebevoll gestalter Blumenschmuck in der festlichen Kirche

Pfarrer Eberhard Steinestel beim Grußwort der ev. Gemeinde

Chor und Orchestger unter der Leitung von Alfons Scheierle mit der Krönungsmesse von W. A. Mozart

Veranstaltungen 100 Jahre Kirche St. Johannes 1923 – 2023

Do. 28. September
Die Kirche St. Joahnnes bei Licht besehen.
Ein Vortrag mit Bildern zu ihrer Geschichte
Christoph Wagner und Alfons Scheierle
20:00 Uhr

So. 15. Oktober
Musikalische Feierstunde
zum Kirchweihtag mit dem Fellbacher Kammerorchester
18:00 Uhr

So. 5. November
Evensong und Gregorianische Komplet
Kirchenchor und Gregorianik-Schola
18:00 Uhr

So. 12. November
Musik für Klarinette und Orgel
Bach-Mozart-Mendelssohn und Reger
Cindy Velz, Klarinette
Kirchenmusikdirektor Reiner Schulte, Backnang
18:00 Uhr

Sa. 25. November
Benefizkonzert für Ukraine: mit dem Russischen Chor
20:00 Uhr

So. 3. Dezember
Singen zum 1. Advent mit dem Kammerchor opus 7
des Philharmonischen Chores
18:00 Uhr

Mi. 6. Dezember
Gottesdienst zum Altennachmittag mit kurzem Verweilen zum Thema: „Kennst Du Deine Kirche?“
14:00 Uhr

Doch das ist noch längst nicht alles! Scannen Sie diesen QR-Code mit dem Handy immer wieder mal. Dann gelangen Sie auf die Internetseite mit dem stets aktuellsten Informationsstand zu allen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr bis Dezember.

World Jamboree in Südkorea

Wir sind Cara Celine Stöhr, Prisca Ebner und Helene Anna Florian. Seitdem wir 6 Jahre alt sind, sind wir bei den Pfadfinder*innen, genauer gesagt bei der PSG (Pfadfinderinnenschaft Sankt Georg). Seit 9 Jahren haben wir gemeinsam eine Pfadi-Mädels Gruppe. Prisca und Cara leiten diese im Moment, da Helene leider etwas weiter weg wohnt. Letztes Jahr besuchten wir zusammen mit der PSG ein Landes Jamboree in Schweden, Kristianstadt. Das gefiel uns drei so gut, dass wir beschlossen haben am nächste World Jamboree in Südkorea teilzunehmen. Allerdings gab es da ein Problem... Die Anmeldefrist war seit einem Jahr abgelaufen. Mit wenig Hoffnung haben wir uns angemeldet und wurden auf die Warteliste gesetzt. Und dann... Die Frohe Botschaft: Ihr dürft mit!!! Direkt stürzten wir uns in die Vorbereitungen, da gab es auch einiges zu tun: über Vorbereitungstreffen, Schulungen und Formulare. Freundlicherweise wurden wir hierbei von der Stiftung-Pfadfinderinnen und der PSG finanziell unterstützt. Dafür sind wir sehr dankbar! Am 28. Juli 2023 war es dann endlich so weit, unsere große Reise startete in Frankfurt und wir landeten in Seoul (Inchon). Von dort aus wurden wir mit einem Reisebus auf das Campgelände gebracht. Cara nahm einen Flug nach uns. Hier erlebten Prisca und Ich unseren ersten Kulturschock auf einer Autobahnraststätte; 1000 Menschen, es war super heiß und alles war nur in koreanisch beschriftet. Schnell kauften wir uns was zu Essen und hofften nichts mit Fleisch erwischt zu haben, da wir beide auf Fleisch verzichten. Wir hatten Glück und das Gebäck stellte sich als vegetarisch heraus, allerdings waren einige der Gebäck-„Dinger“ zu Priscas Übel mit Mais gefüllt (überzeugte Mais-Hasserin). Gegen Abend kamen wir auf dem Zeltplatz an, wir bauten unser Zelt auf und wollten gerade schlafen gehen, als wir eine Person Heleneeee

Insa, Anne (oben) Prisca, Helene, Cara und Julia (unten)

rufen hörten! Cara war auch endlich angekommen und hatte uns durch Zufall auf dem riesen Campgelände gefunden. Der erste Tag war eine Herausforderung, es war sehr heiß und schwül, es gab viele Mücken und wir mussten uns erstmal orientieren. Wir wurden unseren Jobs zugeteilt. Wir drei arbeiteten bei dem Onsite-Program, genauer bei dem Hawarang Award, hierbei handelte es sich um mehrere Stationen die von den Teilnehmer*innen absolviert werden konnten. Hier lernten wir auch die meisten unserer neuen Freunde kennen. Wir freundeten uns mit Personen aus Australien, Belgien, Tschechien und der UK an. In unserer „Freizeit“ lernten wir noch weitere Menschen aus den Niederlanden und Portugal kennen, welche auch zu guten Freund*innen geworden sind. Wir besuchten die nahegelegene Stadt Buan, spielten verschiedene Kartenspiele, erforschten das Campinggelände oder genehmigten uns ein eiskaltes Getränk aus dem Kiosk. Zusätzlich zu der Arbeit bei dem Hawarang Award, halfen wir aus die Teilnehmer*innen zu der Eröffnungszeremonie zu geleiten, dazu bekamen wir coole Warnwesten und Leuchtstäbe. Das hat vielleicht Spaß gemacht! Die Eröffnungsshow war eine Mischung aus K-Pop und Drohnenshow, was wirklich sehr beeindruckend war! Nachdem wir uns auf dem Jamboree eingegroovt hatten, folgte der erste Schock. Helene wurde positiv auf Covid getestet. Schweren Herzens musste sie das Jamboree-Gelände verlassen und wurde auf eine Quarantäne Station gebracht. Allerdings verlief die Quarantäne anders als erwartet, nach zwei Tagen, wurde die Quarantäne aufgehoben und

Helene, Prisca und Tristan (ein neuer Freund)

alle Teilnehmer*innen und Mitarbeiter*innen wurden nach Seoul evakuiert, da uns ein Taifun erwartete. Die Evakuierung verlief gut. In Seoul angekommen, stellten die Südkoreaner*innen ein Wahnsinnsprogramm für uns auf die Beine. Von Beatboxen, Operngesang, Tanz, Kampfkunst und Besuch eines Palastes war alles vertreten. Dann ging es leider auch schon auf das Ende des Jamborees zu. Zum Abschluss eines chaotischen, aber auf jeden Fall sehr besonderem Jamborees, besuchten wir die Closing Ceremony, welche in einem Fußballstadion abgehalten wurde. 18 K-Pop Bands zeigten ihr Talent beim Singen und Tanzen. Sowie die Teilnehmer*innen als auch Mitarbeiter*innen waren begeistert. Nachdem wir uns von unseren neugewonnen Freund*innen verabschiedeten, begaben wir drei uns auf eine Rundreise durch Korea. Zuerst besuchten wir Busan, dann verbrachten wir einige Tage in Seoul. Hier trafen wir eine gute Freundin von uns, die von Seoul kommt und dort lebt. Sie zeigte uns die Stadt aus einem neuen Blickwinkel. Hier verabschiedeten sich Prisca und Cara nach Deutschland. Zu guter Letzt verbrachte Helene noch einige Tage auf Jeju-Island, eine wunderschöne Vulkangestein-Insel und dann war es auch Zeit für Helene sich von Südkorea zu verabschieden. Natürlich hatte jede von uns drei ihre eigenen Erfahrungen gemacht, aber wir sind uns definitiv einig, das war eine Reise die wir nie vergessen werden!

Prisca Ebner

Es geht um Wunder — Gottesdienst auf dem Schmidener Zeltlager

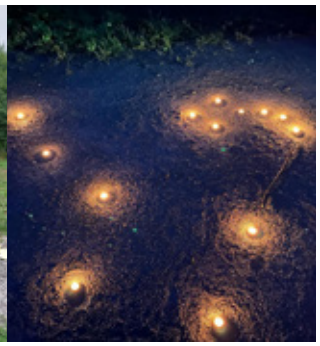
Heute gings im Morgengrauen nach Oggelsbeuren, um mit den Jugendlichen auf dem Zeltlager Schmiden Gottesdienst zu feiern. Große und kleine Wunder hatten die Jugendlichen erlebt und einen ordentlichen Sturm gut überstanden. Es wurde kräftig gesungen und gebetet. Verwöhnt wurde die Mannschaft im Anschluss mit herzhaften Weißwürsten. Gerade richtig, um danach bei stürmischem Wetter das Lagerleben ausgelassen weiter zu feiern. Selbst ein Regenbogen war heute im Programm! Große und kleine Wunder! Alle Achtung dem Leitungsteam, die in diesem Jahr 35 Kinder und Jugendliche begleiten!
Das Schmidener Zeltlager findet jedes Jahr zu Beginn der Sommerferien statt. Im kommenden Jahr startet es voraussichtlich am Samstag 27. Juli und geht bis Mittwoch 7. August. Eingeladen sind Jugendliche von ca. 11–17 Jahren. Wer sich schon jetzt vormerken lassen will, kann das gerne tun: ZeltlagerSchmiden@gmail.com

Martin Wunram

Das PSG-Sommerlager 2023 stand dieses Jahr unter dem Motto „Weltall in this together“.

Passend dazu haben wir verschiedene Sternbilder kennengelernt und, als es der wolkenverhangene Nachthimmel zugelassen hat, diese am Sternenhimmel bestimmt. Auch der Mond wurde bei dieser Gelegenheit durch ein Teleskop beobachtet. Die Kinder haben außerdem ein Weltall Theater aufgeführt, wir haben Flummiplaneten sowie Raketen gebastelt und die Raketen starten lassen. Unser Lager haben wir am Götzenbachsee in Göggingen aufgeschlagen und trotz den 5 regenreichen Tagen auch einmal gebadet.
Für die letzten Jahre wurde ordentlich nachgefeiert, denn die PSG Oeffingen wurde 55 Jahre und das PSG Sommerlager 30 Jahre alt. Unser Förderverein „Allzeit Bereit“ und die PSG Rottenburg-Stuttgart überraschten uns mit Geschenken und wir haben nun einen neuen PSG-Oeffingen-Banner und jeder erhielt eine Trillerpfeife, wie im 1. PSG Sommerlager alle Leiterinnen eine hatten, um den Überfall anzukündigen und zu vertreiben.

Lena Schneider



Ökumenischer Einschulun gsgottesdienst der Albert Schweizer Schule in Schmiden

Für viele Kinder begann mit dem neuen Schuljahr ein neuer Lebensabschitt: Zum ersten Mal ging es in die Schule. Allen wird dabei so richtig bewusst, dass die Kinder nun Stück für Stück selbstständiger werden. Eine Schultüte wird gepackt. Eine Büchertasche gefüllt. Ein neues Kleid oder eine schicke Hose wird angeschafft. Oft ist die ganze Großfamilie dabei um diesen ersten großen Tag zu feiern. Bei uns in der Kirche singen und beten wir mit den Kindern. Sie dürfen sehen, hören und spüren: Gott ist da und begleitet und schützt sie auf ihrem weiteren Lebensweg. Jedes Kind bekommt am Ende des Gottesdienstes ganz individuell einen Segen. In diesem Jahr gab es auch ein kleines Mitgebsel: Ein Leuchtband mit der Aufschrift „Ich bin da!“, das als Reflektor auf dem Schulweg an Arm oder Bein festgelickt wird. Wir feiern in allen Gemeinden Einschulungsgottesdienste. Hier ein Blick nach Schmiden in den Gottesdienst mit der Albert-Schweizer-Schule, der von Vikarin Haffner und Pastoralreferent Wunram begleitet wurde. Mit dabei auch der Kindergarten Maximilian Kolbe, der den Gottesdienst musikalisch mitgestaltet hat

Martin Wunram

Kirchturmhocketse – Traditionsfest in anderer Form

Auch in diesem Jahr fand wieder eine Kirchturmhocketse statt, aber nun nicht mehr mitten in den Sommerferien und nicht mehr als Veranstaltung der Kulturgemeinschaft Oeffingen. Die Organisation und Durchführung der Veranstaltung in der bisherigen Form war leider nicht mehr möglich. Nachdem kein Verein die Ressourcen für die alleinige Durchführung der Hocketse hatte, übernahm die Katholische Kirchengemeinde das Fest selber und es wurde dieses Mal richtig „um den Kirchturm herum" gefeiert. Auch der Termin wurde grundlegend verändert – am letzten Feriensonntag ab 11:30 Uhr – nach dem Gottesdienst.

Es gab Maultauschen und Kartoffelsalat (alles hausgemacht vom Bauernhof Escher in Remseck-Aldingen) und Getränke aller Art.
Die großen Ministranten haben dieses Fest tatkräftig mitgestaltet und erhalten den Erlös für ihre Teilnahme an der Internationalen Ministrantenwallfahrt nach Rom im Jahr 2024. Aus dem Erlös und den zusätzlichen Spenden können sich die Minis über ca. 800 € für ihre Rom-Kasse freuen.
Der vorangegangene Gottesdienst war sehr schön. Es waren viele Ministrantinnen und Ministranten dabei und der Ökumenische Kirchenchor hat gesungen –

leider mussten wir aber auch dessen Chorleiterin Olivia Kirchner verabschieden, die sich ab sofort anderen Aufgaben widmen wird. Auch an dieser Stelle nochmals einen herzlichen Dank an Sie verbunden mit den besten Wünschen für ihre Zukunft.
Die Besichtigungsmöglichkeit des Kirchturms wurde sehr gerne angenommen und durch das tolle Wetter konnten auch viele schöne Fotos von oben gemacht werden.

Wir bedanken uns bei allen Gästen und bei allen Helfern, denn ohne sie alle hätte das Fest nicht stattfinden können!

Margot Gauß,
Gewählte Vorsitzende des Kirchengemeinderats

Firmvorbereitung startet – Firmung 2024

Zu einem intensivem Glaubens- und Lebensweg brechen Jugendliche auf, wenn sie sich für den Firmkurs anmelden. Am Ende steht die Firmung, der Zuspruch des Heiligen Geistes, das Sakrament der Stärkung.
Alle drei Kirchengemeinden stellen derzeit ein Team von Ehrenamtlichen zusammen, die die Jugendlichen in der jeweiligen Gemeinde in regelmäßigen Gruppentreffen, bei Aktionen und bei Gottesdiensten begleiten. Zielgruppe sind Jugendliche, die aktuell in der 9. Klasse (Jahrgang 2008/2009) sind. Auch Jugendliche, die in den letzten beiden Jahren noch ein wenig warten wollten, sind herzlich eingeladen, teilzunehmen. Jugendliche, die noch keine Anmeldeinfos bekommen haben, melden sich gerne im jeweiligen Pfarrbüro.

Oeffingen
Mehr Infos im Pfarramt
christuskoenig.oeffingen@drs.de, Tel. 0711 5174220
Das Sakrament der Firmung wird am 09.06.2024 gespendet.

Schmiden
Mehr Infos im Pfarramt
dreifaltigkeit.schmiden@drs.de, Tel. 0711 9519020
Das Sakrament der Firmung wird am 09.06.2024 gespendet.

Fellbach
Mehr Infos im Pfarramt
stjohannes@drs.de, Tel. 0711 9579060
Das Sakrament der Firmung wird am 16.03.2024 gespendet.

Firmvorbereitung 2024 in der Kirchengemeinde St. Johannes

Im kommenden Jahr sind Jugendliche aus Alt-Fellbach der Jahrgänge 2008/2009 zum Empfang des Firmsakramentes eingeladen. „Trotzdem." unter diesem Thema wird die Firmung am Samstag 16. März 2024 gefeiert, die Vorbereitungen hierfür beginnen Anfang Oktober. Wer bisher noch keine Einladung bekommen hat und gerne gefirmt werden möchte, soll sich im Katholischen Pfarramt St. Johannes in Fellbach melden: Telefon 0711 9579060.

Erstkommunionvorbereitung 2024 startet

Mit dem Start des neuen Schuljahres sind alle Kinder der dritten Klassen zur Erstkommunionvorbereitung eingeladen. Schon vor den Sommerferien wurden die Familien angeschrieben. Wer noch keine Einladung bekommen hat, möge sich umgehend im jeweiligen Pfarramt melden.

Katholischen Pfarramt St. Johannes
stjohannes.fellbach@drs.de, Tel. 0711 9579060

Katholischen Pfarramt Christus König
christuskoenig.oeffingen@drs.de, Tel. 0711 1742210

Katholischen Pfarramt Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit
dreifaltigkeit.schmiden@drs.de, Tel. 0711 9519020.

In Schmiden und Oeffingen fanden Elternabende zum Start der Kommunionvorbereitung bereits statt. Es wurden Erstkommuniongruppen gebildet. Eine Nachmeldung ist bis Ende Oktober noch möglich. Bitte wenden Sie sich direkt an das katholische Pfarramt in Schmiden oder Oeffingen.
Die Erstkommunion für Oeffingen wird am 7. April 2024 um 10:30 Uhr stattfinden.
Die Schmidener feiern eine Woche später am 14. April 2024 um 10:30 Uhr in der Christus-König-Kirche.

Der Elternabend in Fellbach mit Anmeldung der Kinder findet am Dienstag, 10. Oktober um 20:00 Uhr im Gemeindehaus Maria Regina, Rembrandtweg 4 in Fellbach statt. Die Termine der Kommunionfeiern sind: Sonntag, 21. April und Sonntag, 28. April 2024 um 10:30 Uhr in der Kirche Maria Regina. Die Einteilung hängt von der Schule des Kindes ab und wird beim Elternabend besprochen.

Neue Krabbelgruppen in den Gemeindehäusern

Sind Sie auf der Suche nach einer Krabbelgruppe? Unsere Räume stehen kostenlos zur Verfügung und sind gut ausgestattet. Vielleicht kennen Sie Eltern, mit denen Sie sich zusammentun möchten.
Wir haben momentan in Schmiden schon interessierte Eltern mit Kind, hier kann man sich gerne im Pfarrbüro (dreifaltigkeit.schmiden@drs.de, Tel. 0711 9519020) melden. So könnte in kurzer Zeit schon die erste Gruppe starten.

Auch in den Pfarrbüros in Fellbach und Oeffingen kann gerne angerufen werden.

(Fast) alles muss raus!

Stühle und Tische des Maximilian-Kolbe-Haus wurden ausgetauscht
Wie in der letzten Ausgabe der Kontakte bereits berichtet hat das Maximilian-Kolbe-Haus neue Tische und Stühle bekommen. Die bisherigen Massivholzstühle werden nun kostenlos abgegeben und suchen ein neues zu Hause! Gerne Sie können von Institutionen oder von privat im Maximilian-Kolbe-Haus abgeholt werden.
Über eine Spende würden wir uns sehr freuen!
Die Stühle sind stabelbar und in einwandfreiem Zustand.
Bei Interesse melden Sie sich bitte direkt im Pfarrbüro: Dreifaltigkeit.Schmiden@drs.de oder Tel. 0711 951902-0

Ein Zeichen für Nachhaltigkeit – neue PV-Anlage in Schmiden in Betrieb

Seit Anfang Juni arbeitet die Sonne, damit es in Kirche, Kindergarten Maximilian-Kolbe und in den Wohnungen im Pfarrhaus hell wird. Eine PV-Anlage mit 44,55 kWp Leistung wurde durch die Kirchengemeinde auf dem Dach der Pausenhalle und einem Anbau des Kindergartens installiert. 110 PV-Module verrichten täglich ihre Arbeit und geben die erzeugte Energie direkt an die Verbraucher in Kindergarten, Kirche oder Pfarrhaus weiter. Wird zu viel produziert, dann werden zunächst große Batterien geladen. 20 kWh stehen für den Verbrauch in der Nacht oder auch an sonnenarmen Tagen zur Verfügung. Der Rest wird ins Netz eingespeist.
Was heißt das konkret für die letzten Monate? Seit Anfang Juni hat die Anlage 16 MWh produziert. Diese Strommenge entspricht ungefähr der, die 5 Haushalte während eines ganzen Jahres benötigen. Kirche, Kindergarten und Pfarrhaus haben in diesem Zeitraum 3,5 MWh verbraucht. Vom Netz bezogen wurde fast nichts. Dass der Netzbezug so niedrig ist, ist sowohl dem großen Speicher, aber vor allem der Tatsache zu verdanken, dass die neue Anlage direkt am Hausanschluss einspeist und die unterschiedlichen Verbraucher alle zunächst von der Sonne bzw. der Batterie versorgt werden.
Im kommenden Jahr wird sich der Kirchengemeinderat damit beschäftigen, ob der viele Eigenstrom zukünftig Pfarrhaus, Kirche und vielleicht auch den Kindergarten z.B. über eine Wärmepumpe mit Wärme versorgen kann.

Martin Wunram, Pastoralreferent

Wir sind Weltkirche

„Nicht mehr Juden oder Heiden, nicht mehr Sklaven oder Freie sind wir" sondern alle Schwestern und Brüder Jesu Christi. Eine solche Mischung war schon zu Paulus Zeiten eine spannende Sache und ist es bis heute.
Allein am Ostersonntag treffe ich bei der Festmesse in St. Johannes Gemeindemitglieder mit Wurzeln in Nigeria, Togo, Tansania, Irak, Libanon, Peru, Polen, Italien, Kroatien, Kosovo, Indien – und viele, die schon lange ihre Wurzeln in Fellbach haben. Kommunion feiern heißt: Gemeinschaft mit Christus haben und mit allen, die zu ihm und seiner Kirche gehören.
Ein Blick auf die Zahlen: Von den 4511 Gemeindemitgliedern der St. Johannes-Gemeinde sind 2953 deutscher

Muttersprache, das sind 65%. Von den verbleibenden 35% haben 910 die italienische Staatsangehörigkeit, wenn auch schon in der 3. Generation, 380 sind dem Pass nach kroatisch, 77 polnisch, 52 portugiesisch. Kleinere Gruppen stammen aus Albanien und dem Kosovo, aus Rumänien, Spanien, Slowenien und Österreich. Aber auch Ghana, Philippinen, Bulgarien und einige Länder Südamerikas sind mit ein paar Gläubigen vertreten. Nicht mitgezählt sind die Kinder und alle, die zwischenzeitlich einen deutschen Pass haben. In Schmiden sind die Proportionen ähnlich (32%), in Oeffingen fällt die Zuwanderung deutlich geringer aus (ca. 15%).
„In der eigenen Sprache zu beten und zu feiern ist halt doch was anderes." Das sagen die rund 40–80 treuen Gläubigen, die am Samstagabendgottesdienst der italienischen Gemeinde Maria Regina um 18:30 Uhr teilnehmen. Deutsche Katholikinnen und Katholiken im Ausland sehen das übrigens genauso. Und deshalb gibt es in Stuttgart katholische Gemeinden und Gemeinschaften für weitere rund 25 Sprachgruppen, Weltkirche eben.
Damit eine Familie nicht auseinanderfällt, braucht es aber auch Begegnung, ein Familientreffen. Fronleichnam erleben wir in Oeffingen gemeinsam, und beim 100jährigen Jubiläum der St. Johannes-Gemeinde war die italienische Gemeinde selbstverständlich dabei.
Wenn jedes 3. Mitglied einer Gemeinde zugewandert ist, aber auch sonst ein großes Kommen und Gehen herrscht, dann helfen eine Atmosphäre des Willkommens: Leute, die Brücken bauen, die aufmerksam sind, Gelegenheiten, bei denen man sich begegnet und ins Erzählen kommt, Hilfe in Notlagen, öfter in Zusammenarbeit mit unserer Gemeindecaritas. Und sich erinnern, dass Jesus will, „dass in ihm alle eins sind".

Thomas Raiser

Erntedank

Schmiden

Wort-Gottes-Feier mit dem Kindergarten Maximilian-Kolbe

Unter dem Motto „Gott sei Dank" lädt das Wort-Gottes-Feier-Team und der Kindergarten Maximilian-Kolbe zum Kinder- und Familiengottesdienst in die Dreifaltigkeitskirche ein. Im Anschluss gibt es „Klatsch und Tratsch" bei einer Tasse Kaffee auf dem Kirchplatz.
Die Gaben und Geldspenden werden wie jedes Jahr der Franziskusstube zugutekommen. Hierzu schon jetzt ein herzliches „Vergelts Gott". Alle sind eingeladen, die Kollekte auch in Form von haltbaren Lebensmitteln mitzubringen. Diese sollten sich für ein Frühstück eignen, wie zum Beispiel Kaffee, Tee, Zucker, haltbare Milch, Marmelade, Honig, trockener Kuchen, Kekse, Schokolade oder Kaba. Wie in den Vorjahren können die „Erntegaben" zur Gestaltung des Erntedankaltares bis zum 29. September in die Kirche gebracht werden.

Oeffingen

Erntedank mit Kinderkirche und Bläserensemble

Am Sonntag, den 1. Oktober 2023 wird in der Kirche Christus König um 10:30 Uhr das Erntedankfest gefeiert. Im Gottesdienst werden die Erntegaben gesegnet. Drei Kinder aus unserer Kirchengemeinde werden getauft, Vielleicht können Sie etwas von dem, was sie im eigenen Garten haben (Früchte, Blumen, Ähren) für den Erntedankaltar beisteuern?
Wir freuen uns auch über Lebensmittel, wie Nudeln, Konserven, Schokolade, Kaffee sowie Kosmetikartikel etc. Alle Lebensmittel werden anschließend der Schwäbischen Tafel Stuttgart e.V. gespendet.

Wir bitten Sie, Ihre Spenden am Freitagabend oder am Samstagvormittag bis 9:30 Uhr in die Vorhalle der Kirche zu bringen. Der Altar wird am Samstag, den 30. September aufgebaut.
Im Voraus hierfür schon herzlichen Dank, Ihre Katholische Kirchengemeinde Oeffingen.

Fellbach

Um 9:00 Uhr findet ein feierlicher Entrdankgottesdienst in der Kirche St. Johannes statt. Die Erntegaben werden gesegnet. Um 10:30 Uhr lädt die Zwergen- und Kinderkirche in Kirche und Gemeindehaus Maria Regina zur Erntedsnkfeier ein.
Für die Gestaltung unseres Erntedankaltars in der Kirche St. Johannes bitten wir wie jedes Jahr um Gaben. Gerne nehmen wir Obst und Gemüse, das Sie bis Freitag, 29. September, in der Kirche beim Marienaltar abstellen können. Nach dem Erntedankfest werden die Erntegaben über unsere Caritasstelle an Bedürftige weitergegeben.

Spekulatius im Supermarkt heißt Vorbereitung fürs Krippenspiel

Die Vorbereitungen im Krippenspielteam laufen wieder an!
Liebe Erwachsene,
interessierte Mütter, Väter, Tanten und Onkels eigentlich alle, die gerne mit Kindern arbeiten können sich gerne melden, wenn Sie ein Teil des Krippenspielteams sein möchten. Es werden zur Unterstützung Helfer gesucht für die 6–7 Probentermine + zwei Mal Familiengottes-

dienste. Die Proben werden wieder ab Mitte November freitags (Spätnachmittag) stattfinden.
Sind Sie dabei? Dann melden Sie sich unter krippenspiel-schmiden@katholiken-fellbach.de
Wir freuen uns auf Sie!

Liebe Kinder,
wir freuen uns, dass auch dieses Jahr wieder ein bisher kleines Team dabei ist, das Kinder- Krippenspiel vorzubereiten. Alle Kinder (Konfession egal) ab der 1. Klasse sind herzlich eingeladen, teilzunehmen. Ab der 3. Klasse kannst Du Dich entscheiden, ob Du im Chor singst, beim Schauspiel oder bei den Instrumenten dabei bist.
Die Einladungen werden zeitnah über die Schulen verteilt und alle Informationen zu den Proben werden dann auf einem Zettel im Aushang der Kirche oder auf der Homepage zu finden sein.
Was bereits sicher ist, dass die Proben ab Mitte November freitags (Spätnachmittag) stattfinden.
Die Familiengottesdienste mit Krippenspiel werden wie folgt stattfinden:
23. Dezember um 18:00 Uhr **UND** 24. Dezember um 16:15 Uhr
Wir hoffen, dass viele von euch dabei sein werden, um die Geschichte von Weihnachten mit uns zu teilen.
Wir freuen uns auf eure Teilnahme.

Stellvertretend fürs Krippenspielteam, Katja Greier

Sänger und Sängerinnen für Weihnachtsprojekt gesucht!

Der Katholische Kirchenchor Schmiden sucht für sein Weihnachtsprojekt dringend Frauen und Männer, die gerne in netter Gemeinschaft singen. Fühlen Sie sich angesprochen, dann sind Sie herzlich eingeladen, ab 18. Oktober 2023 mit uns die Missa brevis in B von Georg von Pasterwitz einzustudieren.
Georg von Pasterwitz (1730–1803) zählt zu den führenden und verbreitetsten deutsch-österreichischen Klosterkomponisten des 18. Jahrhunderts. Seine musikalische Ausbildung erhielt er im Kloster Niederaltaich und im Stiftsgymnasium Kremsmünster. Als 19jähriger trat er in den Benediktinerorden ein, studierte Theologie und Sprachen in Salzburg und erhielt Kompositionsunterricht von Johann Ernst Eberlin.
Georg von Pasterwitz hinterließ über 300 Kompositionen für den kirchlichen Gebrauch sowie für das Stiftstheater. Von seinen insgesamt 14 Messen wird der Kirchenchor Schmiden in der Weihnachtsfestmesse, am 25. Dezember um 10:30 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche die Missa brevis in B zur Aufführung bringen. Die Messe für Chor, Violinen, Violoncello und Orgel zeichnet sich neben dem ihm eigenen feinen Klangsinn durch große Praxisnähe aus. Der Chorsatz besticht durch einen aufgelockerten, homophon-polyphonen Mischstil, während die beiden Geigenstimmen zusätzlichen Glanz beisteuern.
Machen Sie sich selbst ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk und den Kirchenchörler eine riesige Freude! Singen Sie mit und kommen Sie mittwochs von 19:30–21:00 Uhr zu unseren Proben ins Maximilian-Kolbe-Haus, Uhlandstraße 65 in Fellbach-Schmiden. Zudem gibt es einen Probenvormittag am Samstag, 18. November ebenfalls im Maximilian-Kolbe-Haus.
Melden Sie sich bitte bei Interesse direkt bei unserer Chorleiterin, Anita Sasse (Telefon 516 07 74 oder E-Mail: anita@ta-sasse.de). Wir freuen uns auf Sie!

Kirchenchor Schmiden, Margaretha Dehn

Begehbarer Adventskalender – Adventsfenster-Aktion

Eine schöne Tradition soll weitergehen!
In Oeffingen beginnen auch in der diesjährigen Adventszeit wieder die Abende gemeinsam mit besinnlichen Texten und Liedern. Gerne dürfen Sie auch Punsch bzw. Glühwein und etwas Gebäck für die Gäste bereithalten, es ist aber nicht verpfl ichtend notwendig.
Wie läuft die Adventsfensteraktion ab?
Sie suchen sich einen Abend aus, an welchem Sie eine solche Aktion durchführen möchten – sie melden sich bei den Organisatoren der katholischen Kirchengemeinde an – am Tag gestalten Sie ein Fenster mit einem weihnachtlichen Thema – sie öffnen dieses Fenster gemeinsam mit den Gästen mit schönen Texten/Liedern.
Im Anschluss verweilen die Gäste noch etwas bei Ihnen, bevor sich alle wieder in adventlicher Stimmung auf den Heimweg machen.
Uhrzeit für die täglichen Fenster-Öffungen ist immer um 18:00 Uhr. (Es gibt zwei Ausnahmen: An der Waldweihnacht der Pfadfinder findet die Fensteröffnung schon um 17:00 Uhr statt und am Heiligen Abend gilt die Krippenfeier als Adventsfenster, somit beginnt es hier bereits um 15:00 Uhr in der Kirche Christus König.)
Um möglichst alle Abende abzudecken, freuen wir uns auf baldige Anmeldungen von Ihnen unter folgender Mail-Adresse: adventskalender@katholiken-fellbach.de oder Tel. 5174220, Ansprechperson ist unsere Pfarramtssekretärin Sabine Ammon.

Herzliche Einladung zum Krippenspiel 2023 in Oeffingen

Liebe Kinder,
auch dieses Jahr wollen wir wieder mit euch allen die Weihnachtsgeschichte erleben und lebendig machen!
Hast du Lust mit uns für den Krippenspielgottesdienst am 24.12.2023 um 15 Uhr zu üben?
Mach doch mit als Sänger/in oder Schauspieler/in!!
Wir freuen uns, wenn du mitmachst.
Gerne darfst du deine Freunde mitbringen.
Anmeldung mit Name + Alter bitte bis spätestens 10.11.2023 direkt an
kinderkirche-oeffingen@katholiken-fellbach.de

PROBENTERMINE (Bitte an allen Proben da sein)
Freitag 17.11. 17:00–18:00 Uhr
Alle: Kirche/ROLLENVERTEILUNG/Start Chor
Freitag 24.11. 17:00–18:00 Uhr
Spieler: Kirche/Chor: Gemeindezentrum
Dienstag 28.11. 15:00–16:00 Uhr
Spieler: Kirche/Chor: Gemeindezentrum
Dienstag 05.12. 15:00–16:00 Uhr
Alle Kirche + Anprobe im Anschluss
Freitag 15.12. 17:00–18:00 Uhr
Alle: Kirche/erste gemeinsame Probe
Dienstag 19.12. 15:00–16:00 Uhr
Alle: Kirche/zweite gemeinsame Probe
Samstag 23.12. 14:00–15:30 Uhr
Alle: Kirche/HAUPTPROBE! Bitte auf jeden Fall alle da sein!
Sonntag 24.12. 14:30 Uhr Treffpunkt in der Kirche

Bitte beachten: Aufsicht besteht nur während der Probenzeit!
Liebe Grüße

Ina Steiner, Katrin Haas, Andrea Bieler, Melanie Varadi, Dagmar Rothwein

K(L)EINE KUNST

Werkausstellung

mit Objekten von
Margit Wettemann
unter dem Titel

METAMORPHOSE II

am 15. 0ktober 2023
Maximilian-Kolbe-Haus
11.30 Uhr bis 13.00 Uhr
15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Kleine Kunst

Restekunst

Objektkunst

Denkkunst

Wortkunst

Sprachkunst

keine Kunst

Eintritt frei

Best of us – geistliche und weltliche Popmusik mit dem Projektchor Schmiden und dem Chor Chorison aus Aalen

Ein spirituell-besinnlicher Abend und ein musikalischer Hochgenuss wird es werden, wenn die ca. 80 Sänger und Sängerinnen der beiden Chöre mit Bandbegleitung bei uns in der Kirche im Altarraum stehen. Unter dem Motto „Best of us!" hören wir geistliche und weltliche Pop-Lieder mit Tiefgang.
Gedanken über Gott und die Welt und das Leben dürfen diesen Abend begleiten. Musik, Licht und Ton bilden eine harmonisches Ganzes. Man kann eintauchen und genießen.
Unser Projektchor Schmiden ist ja bestens bekannt: Sänger und Sängerinnen unter der Leitung von Ute und Mathias Bürkle begleiten regelmäßig festliche Gottesdienste, Erstkommunion und Firmung. Vielen in guter Erinnerung ist sicher auch der Auftritt auf dem Katholikentag in Stuttgart und vor allem auch das Konzept „Dont stop believing", das Chor im Jahr 2020 direkt vor Ausbruch der Coronapandemie bei uns in der vollbesetzten der Kirche gesungen hat.

Nun gibt es mal wieder Gelegenheit – auch für Sie: Der Eintritt ist frei. Es werden Spenden für soziale Projekte gesammelt.

Totengedenken

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten mit Totengedenken und Gräberbesuch

Allerheiligen Mittwoch 1. November 2023
09:00 Uhr Festmesse zu Allerheiligen, musikalisch mitgestaltet von der Schola, Kirche St. Johannes Fellbach
10:30 Uhr Festmesse mit Totengedenken für die Verstorbenen des letzten Jahres aus Schmiden zu Allerheiligen, Dreifaltigkeitskirche Schmiden
14:00 Uhr Totengedenken mit Kommunionfeier und Gräberbesuch auf dem Friedhof Oeffingen
14:30 Uhr Totengedenken auf dem Kleinfeldfriedhof, anschließend Gräberbesuch

Allerseelen Donnerstag 2. November 2023
09:00 Uhr Messfeier zu Allerseelen, Kirche St. Johannes Fellbach
19:00 Uhr Messfeier zu Allerseelen, Kirche Christus König Oeffingen
Freitag 3. November 2023
19:00 Uhr Messfeier zu Allerseelen, Dreifaltigkeitskirche Schmiden
Wir freuen uns, dass es wieder eine ökumenische Trauergruppe für unsere Gemeinden gibt. Sie findet regelmäßig in Schmiden im Maximilian-Kolbe-Haus statt. Wir laden Sie herzlich dazu ein. Flyer und weitere Infos finden Sie in den Schriftenständen der Kirchen.
Bitte melden Sie sich direkt bei Diakon Wriedt an.

Ökumenische Trauergruppe

Am 20. September 2023 startet die Trauergruppe Schmiden wieder ihre Treffen.
„Keiner muss allein trauern“: So haben sich schon viele Gruppen gebildet, wo Trauernde (ob in der akuten Situation oder mit einem länger zurückliegenden Todesfall) Erfahrungen austauschen. Chris Paul formuliert dazu den Leitsatz: „Trauern ist nicht das Problem, Trauern ist die Lösung.“
Jede und jeder ist bei uns willkommen, mit anderen Trauernden ins Gespräch zu kommen oder einfach zuzuhören. Die Treffen (Flyer liegen an den Schriftenständen aus) sind dann monatlich immer am Mittwoch, von 18:30 – ca. 20:00 Uhr. Vor den Sommerferien des nächsten Jahres feiern wir in der Dreifaltigkeitskirche in Schmiden einen Trostgottesdienst.
Im letzten Jahr habe ich in den Gruppengesprächen das Trauermodell von Chris Paul („Kaleidoskop der Trauer“) eingesetzt, Sie sehen auf dem Bild die Farbdreiecke, die den persönlichen Trauerprozess nachvollziehbar machen, manches im individuellen Erleben erklären können. Die Spruchkarten lassen ins Gespräch kommen: Was habe ich erlebt? Wozu möchte ich etwas fragen? Wovon können die anderen berichten?
Kommen Sie einfach zum Kennenlernen dieser Gruppe vorbei. Einmal, mehrfach, dauerhaft. Über die Trauergruppe hinaus können Sie mich auch gern zum Einzelgespräch anfragen — Sie entscheiden, welche Form für Sie passt. Ihre Fragen beantworte ich gern:
Tel. 07191 953777, 0173 4373341 oder
Mail: carsten.wriedt@katholisch-backnang.de
Ich freue mich auf den Weg mit Ihnen.

Carsten Wriedt

DER SYNODALE WEG

Sonntag, 29. Oktober 2023
Gemeindezentrum MARIA REGINA
Rembrandtweg 4, Fellbach

Vortrag und Gespräch mit Weihbischof Dr. Schneider zum aktuellen Stand des Synodalen Weges

10:30 Uhr Eucharistiefeier / Kirche
11:45 Uhr Vortrag / Gemeindesaal

Treffpunkt Ökumene Schmiden

Treffpunkt Ökumene Schmiden

Dienstag, 26. September 2023, 19:00 Uhr
Maximilian-Kolbe-Haus, Uhlandstraße 65
Klaus Möhler, Ditzingen, Möhler-Stiftung
Kleine Heimat für Obdachlose
Die Möhler-Stiftung für Menschen in Not finanziert Gepäckschließfächer für Obdachlose. Das Leben ohne festen Wohnsitz und der Alltag auf der Straße sind von vielen Anforderungen geprägt. Schlafen, Essen, Trinken oder Körperhygiene werden ohne ein festes Zuhause für die Obdachlosen zur täglichen Herausforderung. Die Unterbringung von Hab und Gut, das Verwahren persönlicher Gegenstände in Gepäckschließfächern ist oft die einzige Möglichkeit, Schlafsäcke, Isomatten, Rucksäcke, Ersatzkleidung etc. sicher zu deponieren. Die Schließfächer ermöglichen den wohnungslosen Menschen, ihren kargen Besitz vor Diebstahl sicher zu verwahren und ohne das belastende „Penner-Image" sich frei in der Stadt zu bewegen. Besonders bei Behördengängen, bei der Wohnungs- und Arbeitsuche ist das von großem Vorteil.

Dienstag, 24. Oktober 2023, 19:00 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Charlottenstr. 55
Ralf Häußler, ZEB der ev. Landeskirche
Cathy Plato, Bildungsreferentin
Rohstoffe – Segen oder Fluch? Ansätze für Rohstoffgerechtigkeit
Ralf Häußler, Leiter des Zentrums für entwicklungsbezogene Bildung (ZEB) der evangelischen Landeskirche, wird mit der aus dem Kongo stammenden Bildungsreferentin Cathy Plato am Beispiel der DR Kongo die Rohstoffe kritisch beleuchten, die für die Digitalisierung und die zukünftige Energieversorgung Europas unerlässlich sind. An konkreten Beispielen wird vorgestellt, unter welchen Bedingungen die Rohstoffe abgebaut und verarbeitet werden. Eine wichtige Rolle spielen Ansätze einer nachhaltigen Nutzung unserer alltäglichen Elektrogeräte sowie die Rohstoffrückgewinnung aus dem täglich anfallenden Elektroschrott.
Wie kann die Gewinnung der Rohstoffe so gestaltet werden, dass sie nicht zu einem Raubbau an Menschen und Natur führen? Letztendlich geht es um eine neue Verhältnisbestimmung zwischen Afrika und Europa.

Dienstag, 28. November 2023, 19:00 Uhr
Maximilian-Kolbe-Haus, Uhlandstraße 65
Prof. Dr. Werner Mezger, Uni Freiburg
Sankt Nikolaus – zwischen Kult, Klamauk und Kommerz
Kein anderer Heiliger ist über Jahrhunderte hinweg so populär geblieben und zum Kristallisationspunkt einer solchen Fülle von Brauchformen geworden wie Sankt Nikolaus.
Anhand von zahlreichen Bildern schildert und erläutert der Vortrag die Entstehung, Entwicklung und Veränderung der Nikolausverehrung und -folklore in Europa und weltweit. Der Umgang der Bevölkerung mit der legendären Gestalt des heiligen Nikolaus verdichtet, als verschlüsselte Botschaften, die jeweiligen Lebensverhältnisse, geistigen Orientierungen und Wertvorstellungen von Menschen in ihrer Zeit. Der Vergleich der verschiedenen Brauchformen über National- und Sprachgrenzen hinweg bietet interessante Einblicke in das gemeinsame Kulturerbe des christlichen Abendlands und nicht zuletzt in das Mit- und Nebeneinander von Mentalitäten und Identitäten in Europa.

VORTRAG

Nimm´s leicht!

Eigentlich ganz einfach...
Wären da nur nicht die vielen kleinen und größeren Ärgernisse und Herausforderungen, die uns das Leben schwer machen können.

Wie kann es uns gelingen, bei all dem gelassen zu bleiben?

Der Vortrag präsentiert eine einfache und wirkungsvolle Vorgehensweise, die anhand vieler Praxisbeispiele kurzweilig und anschaulich erläutert wird.

Der Besuchsdienst der katholischen Kirchengemeinde in Fellbach-Schmiden lädt ein am

Montag, den 6. November 2023 um 18.30 Uhr

im Maximilian-Kolbe-Haus, Uhlandstraße 65

Anmeldung bitte unter Tel. 0711 951902-0 oder besuchsdienst@katholiken-fellbach.de

Referent:
Andreas Rieck
Dipl. Theologe, Resilienztrainer, Coach, Wendlingen

Zeit schenken
Gott begegnen
Besuchsdienst der Kath. Kirche Schmiden

Martinsfeier mit Laternenumzug

Am 10. November 2023, dem Vorabend des Martinstags, beginnt um 17:00 Uhr vor der Kirche Maria Regina (Rembrandtweg 4, neben der Auberlen-Realschule) der traditionelle Martinsumzug der katholischen Kirchengemeinde in Fellbach. Dazu sind alle, ganz besonders aber die kleinen, großen und sehr großen Kinder mit ihren Familien ganz herzlich eingeladen.
Der Legende nach rettete der heilige Martin – eigentlich römischer Soldat, später Bischof – vor rund 1.700 Jahren auf damals unerhörte Weise einen Bettler vor dem Erfrieren, indem er seinen kostbaren Umhang mit ihm teilte. An diese Tat der Nächstenliebe wird mit dem Martinsspiel erinnert. Die Feier beginnt in der Kirche, von wo aus dann der Laternenumzug startet. Laternen bitte mitbringen!

Damian Raiser

Meins wird Deins – wir machen mit!

So wird aus Kleidung Hilfe für Kinder
Die ‚aktion hoffnung' im Bistum Augsburg und das Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger' in Aachen starten zum 21. Mal die Aktion „Meins wird Deins – Jeder kann St. Martin sein". Die Kleiderteilaktion hat sich in den langen Jahren ihres Bestehens zu einer Erfolgsgeschichte

entwickelt und geht nun in eine neue Runde. Kindertagesstätten, Schulen, Pfarrgemeinden und Familien sind aufgerufen, Kleidung nach dem Vorbild des Heiligen Martin zu teilen und für die Aktion zu spenden.
Auch dieses Jahr unterstützt die Kirchengemeinde Oeffingen diese Aktion. Die Kindergärten werben für die Aktion, die Kinderkirche macht mit und vielleicht auch Sie? Das Pfarrbüro-Team gestaltet einen Platz in der Kirche, an dem die Kleiderspenden abgelegt werden können. Wir freuen uns schon auf viele Kleiderspenden. Wenn Sie Geld spenden möchten, fließt dies zu 100 Prozent in Projekte im Amazonasgebiet, die den Schutz der Umwelt besonders im Blick haben:

aktion hoffnung
IBAN DE61 7509 0300 0200 1432 00
BIC GENODEF1M05
Stichwort „Meins wird Deins 2023"
Bitte helfen Sie mit, dass junge Menschen lernen dürfen, was sie zum Schutz und Erhalt ihres Lebensraumes beitragen können und unterstützen Sie die Aktion „Meins wird Deins".

90 Jahre Lindle

Baumpflanzung

Samstag, 11. November '23,
14:30 Uhr
Johannes-Brenz-Gemeindezentrum
(Auf der Höhe 21)

mit ökumenischer Andacht

Evangelische Kirchengemeinde Fellbach

90 Jahre Lindle

Fellbachs kleinster Stadtteil, das Lindle, feiert dieses Jahr sein 90. Gründungsjahr. Aus diesem Grund schenkt die Stadt Fellbach den Bürgerinnen und Bürgern einen Baum, der am Siegfrid-Holzwarth-Stadion eingepflanzt wird. Diese Baumpflanzung mit Oberbürgermeisterin Gabriele Zull wird am Samstag, den 11. November um 14:30 Uhr mit einer ökumenischen Andacht gefeiert, die vom CVJM Posaunenchor musikalisch begleitet wird.

Julian Scharpf

Programm Frauenbund 2.0

Katholischer Deutscher Frauenbund

Oktober 2023
Sonntag, 22.10., 09:00–17:00 Uhr
Frauenpilgerweg mit Birgit Bronner, Referentin für Glaubenskommunkation im Dekanat Rems-Murr
Start Bahnhof Fellbach

Freitag, 27.10., 19:00–19:45 Uhr
Meditation Kraftquellen
Gemeindezentrum Oeffingen

November 2023
Mittwoch, 08.11., 18:30–19:30 Uhr
Mit Würde die Welt verlassen, Besuch bei einer Bestatterin
Bestattung Rempis, Stuttgart-Feuerbach

Dienstag, 21.11., 19:30 Uhr
Austausch über die gemeinsame Sommerlektüre
Gemeindezentrum Oeffingen

Mittwoch, 22.11., 18:30 Uhr
KDFB Frauenkirche Stuttgart, „Hagar – eine Zweitfrau kommt groß raus"
Kirche St. Georg, Stuttgart

Dezember 2023
Sonntag, 04.12., 18:00 Uhr
Gemeinsames Weihnachtsliedersingen mit Texten, Punsch und Plätzchen
Gemeindezentrum Oeffingen

Dienstag, 13.12., 19:00 Uhr
Frauengottesdienst, Heilige Lucia Lichtkönigin
Kirche Christus König, Oeffingen

Winterweihnachtskonzert der A-Cappella Ladies

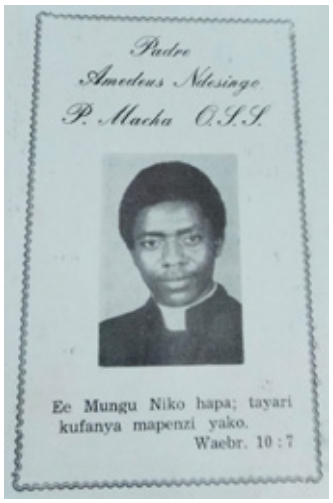
„Christmas comes..." mit seinem Zauber. Der Barbershop-Frauenchor aus Kornwestheim unter der Leitung von Clara Schuler nimmt Sie am ersten Adventssonntag mit auf eine musikalische Reise durch englische Evergreens und traditionelle Weihnachtslieder. Beim Klang der Lieder, kombiniert mit der besonderen warmherzigen Atmosphäre der Schmidener Dreifaltigkeitskirche, können Sie sich auf den bevorstehenden Advent einstimmen und einfach zurücklehnen und hören.
Wann: am Sonntag, den 3. Dezember um 17:00 Uhr
Wo: Kirche zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit in Schmiden
Die A-Cappella Ladies sind ein reiner a-cappella Barbershop-Frauenchor. Es wird ohne Liedbegleitung in vier Stimmen im Barbershopstil gesungen. Ist das schon etwas Besonderes, so ist der Platz der Sängerin im Chor noch eine weitere Besonderheit. Jede Einzelne steht nicht in ihrer Stimmgruppe, sondern je nach Klangfarbe neben einer passenden Stimme.
Nach dem Konzert sind Sie eingeladen zum „After Glow". Bei Punsch, Glühwein und kleinen Leckereien auf dem Kirchvorplatz können Sie den Abend mit den A-Cappella Ladies und dem einen oder anderen Lied ausklingen lassen.

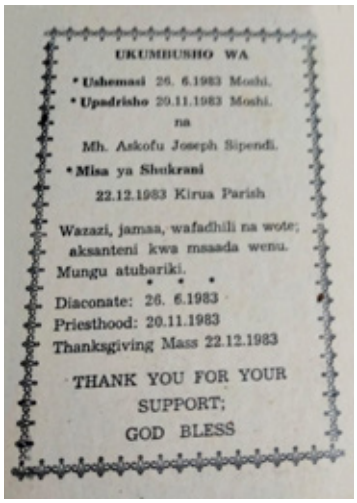
Sie möchten nicht nur zuhören, sondern mit dabei sein? Eigens für das Konzert starten die A-Cappella Ladies am 11.10.23 den Winterweihnachtsprojektchor. Weitere Infos auf der Homepage www.acappellaladies.de.

40jähriges Priesterjubiläum Pfarrer Dr. Amedeus Macha

Ich wurde am 11. November 1957 in Kirua Moshi, Tansania, in einer christlichen Familie mit einem Mädchen und fünf Jungen geboren und war der Einzige, der das Glück hatte, nach der Grund- und Mittelschule ein weiterführendes Schulstudium zu absolvieren. 1977 trat ich meinem Orden, der Apostolischen Lebensgemeinschaft der Priester im Opus Spiritus Sancti, bei und hatte am ersten Tag das Glück, unseren Gründer, den verstorbenen Rektor Bernhard Bendel, kennenzulernen. Nach zwei Jahren Philosophiestudium, einem Jahr Noviziat und vier Jahren Theologiestudium sowie einem Jahr pastoraler Tätigkeit wurde ich am 26. Juni 1983 zum Diakon und am 20. November 1983 zum Priester geweiht. Nach sieben Jahren priesterlicher pastoraler Tätigkeit wurde ich für ein vierjähriges Studium des kanonischen Rechts an der Urban University in Rom ausgewählt (von 1990—1994) und habe dort meinen Abschluss mit Doktor-Titel gemacht. Vom 1. Januar bis 19. November 1995 diente ich als Gemeindepfarrer in

der Kirchegemeinde Mwananyamala in der Erzdiözese Daressalam, Tansania. Vom 20. November 1995 bis zum 20. November 2007 diente ich meinem Orden im höchsten Amt als Generaloberer. Nach meiner Amtszeit wurde ich von der Diözese Rottenburg-Stuttgart eingeladen, mein Sabbatjahr in den katholischen Gemeinden Fellbach zu verbringen. Danach beauftragte mich der Bischof, meinen bisherigen Priesterdienst hier fortzusetzen. Gott sei Dank bin ich den guten Menschen in Fellbach und in ganz Deutschland begegnet. Ich bin dankbar und fühle mich sehr gesegnet, dass ich unseren Menschen in Tansania durch die Hilfsbereitschaft und Großzügigkeit hier in Fellbach und in Deutschland helfen konnte und kann. Dies vor allem den armen Familien Familien in Tansania. Dort kann ich durch die Spenden viel für die medizinische Versorgung, Schulen und Krankenhäuser tun. Ich werde immer von allen freundlich, großzügig und hilfsbereit bedacht.





Als mein Dank an Gott und sein Volk im Rahmen meiner vierzigjährigen Priesterschaft werde ich mich mit Freude und Dankbarkeit über Ihre Anwesenheit und Ihre Gebete am 26. November 2023 freuen. Ich werde meine Danksagung Hl. Messe um 10 Uhr in der Kirche Christus König in Oeffingen feiern mit anschließendem Mittagessen und Unterhaltung. Alle sind herzlich willkommen.

Pfarrer Dr. Amedeus Macha, ALCP/OSS.
Administrator, Fellbach